Eine Welt
für Schule und Gemeinde

Ökumenisches und Globales Lernen
mit allen Sinnen

2017/18

Mission EineWelt

Weil es uns bewegt!

Inhalt

Sie kommen zu uns

Ausstellung „einBlick" 4

Weltladen 5

Werkstatt Ökumenisches Lernen 6

Eine-Welt-Station Nürnberg 7

Stadtrundgänge und Workshopangebote 8

Die Bibliotheken von Mission EineWelt 19

Das Archiv von Mission EineWelt 19

Wir kommen zu Ihnen

ReferentInnen für die Eine Welt 20

Teaching Preaching Programm 22

Ausstellungen 23

Interaktive Ausstellungen 25
Ausstellungen 36
Fotoausstellungen 43

Eine Welt in der Kiste 46

Entwicklungspolitische Themenkisten 48
Materialkisten 64
Materialien anderer Organisationen 75

Fördermittel und Zuschüsse 78

Homepage Mission EineWelt 80

Tagungsstätte 81

Fest der weltweiten Kirche 82

Vorwort

Wie kann ich ein Thema aus den Bereichen Partnerschaft, Entwicklung und Mission für eine Gemeindeveranstaltung oder für den Unterricht vorbereiten? Wir haben uns bei Mission EineWelt überlegt, wie wir Ihnen dabei am besten helfen können. In zwei Richtungen haben wir dabei gedacht.

Was haben wir zu bieten, **wenn Sie zu uns kommen**? Die Angebote umfassen dabei Ausstellung, Weltladen, unsere Werkstatt Ökumenisches Lernen in Neuendettelsau oder die Eine-Welt-Station in Nürnberg. Neben Besichtigung und Beratung finden dort auch Workshops zu ganz unterschiedlichen Themen statt. All das finden Sie im ersten Teil dieser Broschüre bis zur Seite 18.

Und das können wir direkt vor Ort anbieten, **wenn wir zu Ihnen kommen**: Referentinnen und Referenten zu ganz unterschiedlichen Themen und manchmal in Begleitung von Überseegästen. Neben Ausstellungen, die Sie in Ihren Räumen zeigen können, gibt es darüber hinaus ein interaktives Ausstellungsangebot, Fotoausstellungen und unsere entwicklungspolitischen Themenkisten unter der Überschrift „Eine Welt in der Kiste", die Sie für Ihre Arbeit in Schule und Gemeinde ausleihen können. Das gesamte Angebot finden Sie auf den Seiten 18 bis 53.

Auf Ihre Anfragen, Bitten und Rückmeldungen zu unserem umfangreichen Angebot freuen sich

Dr. Jürgen Bergmann
Leiter Referat Entwicklung und Politik

Reinhild Schneider
Leiterin Referat Partnerschaft und Gemeinde

Dr. Claudia Jahnel
Leiterin Referat Mission Interkulturell

Ausstellung „einBlick“

Mit einem Fuß in Papua-Neuguinea, mit dem anderen in Brasilien: In der Ausstellung „ein Blick“ liegen Länder und Kontinente eng beieinander. Der Weg durch die neu gestalteten Bereiche ermöglicht Begegnungen mit Menschen aus den Partnerkirchen der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.

Er führt vom Weltladen kommend zunächst nach nach Papua-Neuguinea, an Asien vorbei nach Brasilien und schließlich nach Afrika.

Die Ausstellung gewährt Einblicke in die Geschichte und Arbeit von Mission EineWelt. Textinformationen, Fotos, Filmclips, Kunst- und Alltagsgegenstände versetzen die Besucher in eine andere Welt. Interaktive Elemente laden zum Ausprobieren ein: Hier darf alles angefasst werden. Eine Fahrt mit dem „Matatu“ durch Kenias Hauptstadt Nairobi verspricht ein besonderes Erlebnis.

Die Ausstellung kann jederzeit zu den Öffnungszeiten des Weltladens besucht werden.

Führungen finden nach Vereinbarung statt. Sie sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Weltladen

Lassen Sie sich in **fair-suchung** führen:

durch Schokolade, Kaffee oder verschiedene Tees. Neben Lebensmitteln finden Sie in unserem Weltladen aber auch ein großes Angebot an Kunstgewerbe, Geschenkartikeln und Schmuck.

Fairer Handel ist eine Möglichkeit, die Welt gerechter zu gestalten.

Sunita aus einem Teeprojekt in Indien:
„Fairer Handel heißt für uns, dass wir Arbeit und Verdienstmöglichkeiten haben, sodass wir unsere Kinder zur Schule schicken können. Von unserem Verdienst haben wir in der Gruppe ein gemeinsames Konto angelegt, und wir alle entscheiden, wer davon einen Kredit bekommen kann. Wir wollen kein Mitleid, sondern Arbeit, die wir in Würde verrichten können. Wir haben nun auch eigene Arbeitsräume, wo die Arbeitsbedingungen gut sind."

Öffnungszeiten:

Di bis Do:	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Fr:	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Sa:	10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Werkstatt Ökumenisches Lernen

Die Werkstatt Ökumenisches Lernen ist ein Angebot verschiedener Workshops, die sich mit den Themen

- **Mission**
- **Entwicklung**
- **Globales Lernen**

beschäftigen.

Die Themenangebote finden Sie auf den folgenden Seiten.

Die Programme bestehen aus einzelnen informativen und kreativen Bausteinen.

Einer der wesentlichen Bausteine ist unsere interaktive Ausstellung „einBlick".

Der zeitliche Rahmen umfasst drei Stunden bis zu einem Tag.

Je nach Alter, Größe der Gruppe und der zur Verfügung stehenden Zeit stimmen wir das Programm auf die jeweilige Gruppe ab.

Als Eine-Welt-Station Neuendettelsau sind wir außerdem Kontaktstelle für Fragen des Globalen Lernens.

In unserer Tagungsstätte gibt es Übernachtungsmöglichkeiten für Gruppen. Bei einem mehrtägigen Aufenthalt können wir mit Ihnen gemeinsam ein inhaltliches Programm gestalten.

Kontakt

Mission EineWelt, Neuendettelsau
Telefon: 09874 9-1530
oder 9-1531
Fax: 09874 9-330
ausstellung@mission-einewelt.de

Eine-Welt-Station Nürnberg

Als **Eine-Welt-Station** sind wir Anlaufstelle für Fragen des Globalen Lernens:

- Wir vermitteln **fachkundige ReferentInnen und Bildungsmaterialien**, wir beraten im Vorfeld von Bildungseinheiten, Projekten und Aktionen im Bereich des Globalen Lernens.
- Wir verleihen **entwicklungspolitische Ausstellungen und Bildungskisten** „Eine Welt in der Kiste" zu den Themen: Welternährung, Kinderarbeit, Fußball, Brasilien, Klima, Kakao + Schokolade, Kleidung, Geld, Orangen, Soja, Kaffee, Weltverantwortung Deutschland, Flucht und Migration, Handy u. a.
- Wir bieten **Workshops für Gruppen und Schulklassen** zu **entwicklungspolitischen Themen** an.

Kontakt

Mission EineWelt
Königstraße 64, 90402 Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0, Fax: 0911 36672-19
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Die Eine-Welt-Station Nürnberg ist eine Kooperation von Mission EineWelt, Lorenzer Laden und oikocredit Förderkreis Bayern e.V. Die Eine-Welt-Stationen sind Teil des Projekts „Entwicklungsland Bayern" des Eine-Welt-Netzwerks Bayern. Infos unter: www.eineweltstationen.de

Workshopangebote

Sie suchen...
... ein Angebot zum Thema Eine Welt für Ihre Klasse, Gemeinde-, KonfirmandInnen-, Kinder- oder Jugendgruppe?

Wir bieten...
... Workshops zu entwicklungspolitischen Themen

Unsere Workshops dauern mindestens 90 Minuten und können auf ganze Projekttage ausgeweitet werden. Wir arbeiten mit verschiedenen Gegenständen, Bildmaterialien, Lernparcours, Filmen, Spielen etc. Uns ist es wichtig, nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die Workshops können mit einem Besuch im Weltladen kombiniert werden. Je nach Alter, Größe der Gruppe und der zur Verfügung stehenden Zeit stimmen wir das Programm auf die jeweilige Gruppe ab.

... in unserer **Eine-Welt-Station in Nürnberg!**

... in unserer **Werkstatt Ökumenisches Lernen** in Neuendettelsau!

Stadt-Rundgänge in Nürnberg

Globalcache

Ein konsumkritischer Stadtrundgang durch die Nürnberger Innenstadt

Geführt von GPS-Geräten ziehen Kleingruppen durch die Nürnberger Innenstadt. Dabei lösen sie Rätsel, um die nächsten Orte und einen versteckten Schatz zu finden. So ganz nebenbei erfahren die Teilnehmenden mehr über Hintergründe und Produktionsbedingungen vieler Waren, die wir im Alltag konsumieren. Angesprochen werden Themen wie Ernährung, Kleidung, Handys oder Banken, aber vor allem auch alternative Handlungsmöglichkeiten.

Zielgruppe: Ab ca. 13 Jahren. Als Workshop für Gruppen: ca. 120 min., 1 Euro pro Teilnehmer/in (inkl. GPS-Leihgeräte). Oder als selbständig gehbare Tour (Sie benötigen ein GPS-Gerät oder GPS-fähiges Handy oder können ein GPS-Gerät im Lorenzer Laden ausleihen). Infos unter
http://mission-einewelt.de/service-und-angebot/bildungsangebote/globalcache

F-Ö-N-Tour: der faire–ökologische–nachhaltige Stadtrundgang durch Nürnberg

Einkaufen jenseits von Massenware und Discounter. Bei dieser Tour zieht ihr selbstständig in kleinen Gruppen mit Hilfe eines Stadtplans durch die Nürnberger Innenstadt und entdeckt Orte des fairen, ökologischen und nachhaltigen Konsums. Über dort zu lösende Fragen erhaltet ihr Informationen über alternative Einkaufsmöglichkeiten. Ihr werdet überrascht sein, wie viele es doch gibt.

Zielgruppe: Ab ca. 6. Klasse (11 Jahre). Als Workshop für Gruppen: ca. 90 min., 1 Euro pro Teilnehmer/in
Oder als selbständig gehbare Tour.

Infos unter

nach Papua-Neuguinea 1

Grüne Hölle oder Südseeparadies?

Papua-Neuguinea (PNG) ist ein Land reich an Kulturen, Völkern, Bodenschätzen und Ressourcen. Über 800 Sprachen werden hier gesprochen.

Die Globalisierung macht auch vor PNG nicht halt. Aber hat die Jugend eine Chance in einem Land, das zerrissen ist zwischen Tradition und Moderne?

Kontakt Werkstatt Ökumenisches Lernen, Neuendettelsau
Telefon: 09874 9-1530

nach Afrika 2

Afrikanische Rhythmen, leuchtende Kangas und Safaris bestimmen unser Bild von Afrika. Aber auch Trockenheit infolge von Klimawandel, Hunger und Aids verbinden wir mit diesem riesigen Kontinent. Am Beispiel der Länder Kongo, Kenia, Tansania und Liberia wollen wir der Frage nachgehen: Stimmt unser Afrikabild?

Kontakt Werkstatt Ökumenisches Lernen, Neuendettelsau
Telefon: 09874 9-1530

nach Brasilien 3

Brasilien ein Land der Gegensätze: Großgrundbesitz und Landlose, Exportüberschüsse und Hunger, ein Supermarkt der Religionen. Es ist die sechstgrößte Industrienation der Welt und zugleich lebt ein Großteil der brasilianischen Bevölkerung in Armut.

In Brasilien drängt sich die Frage nach der Gerechtigkeit geradezu auf. Haben wir als Christen eine Mitverantwortung in diesem globalen System der Ungerechtigkeit?

Kontakt Werkstatt Ökumenisches Lernen, Neuendettelsau
Telefon: 09874 9-1530

Brasilien – nur Samba und Fußball? 4

Wie leben arme Kinder und Jugendliche in Brasilien? An verschiedenen Stationen wie Blechspielzeug, Schuhputzkisten und Spielen kann der Alltag von (Straßen-)Kindern erlebt werden.

Kontakt
Werkstatt Ökumenisches Lernen
Neuendettelsau, Telefon: 09874 9-1530

Kinderwelten, Kinderrechte, Kinderarbeit 5

Ein Drittel der Weltbevölkerung sind Kinder und Jugendliche. Sie alle wünschen sich Liebe, Glück, Geborgenheit und ein Leben in Gerechtigkeit und Frieden. Die Realität sieht anders aus. Weltweit arbeiten ca. 220 Mio. Kinder, mehr als die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Wo, wie und warum müssen Kinder arbeiten? Was können wir tun, dass Kinder zu ihrem Recht kommen?

Kontakt
Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
Werkstatt Ökumenisches Lernen
Neuendettelsau, Telefon: 09874 9-1530

Die ganze Welt im Supermarkt 6

Viele Lebensmittel und Alltagsprodukte, die wir im Supermarkt kaufen können, kommen aus den Ländern des globalen Südens und werden dort oft unter ausbeuterischen Arbeitsbedingungen angebaut oder hergestellt. Welche Zusammenhänge bestehen entlang der Wertschöpfungsketten zwischen unserem Konsum, der Macht der Supermärkte, den Lebensbedingungen der Arbeiterinnen und Arbeiter. Welche Handlungsstrategien können zu mehr Gerechtigkeit führen?

Kontakt
Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
Werkstatt Ökumenisches Lernen
Neuendettelsau, Telefon: 09874 9-1530

Weltladenerkundungszirkel 7

Ein kreativer Stationenlauf für 10 – 16-Jährige, bei dem beispielhaft die Hintergründe des Fairen Handels erarbeitet werden.

Kontakt

Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
Werkstatt Ökumenisches Lernen
in Neuendettelsau, Telefon: 09874 9-1530

8

Was hat mein Handy mit dem Kongo zu tun?

Am Thema Handy/Handyproduktion lässt sich das Dilemma der globalen Produktions- und Wertschöpfungsketten sowie internationalen Arbeitsteilung sehr eindrücklich aufzeigen. Die Probleme von Ressourcenverbrauch, ausbeuterischen Arbeitsbedingungen, fehlender Unternehmensverantwortung, Machtverhältnissen und kriegerischen Konflikten werden am Beispiel Handy ebenso deutlich wie die Herausforderungen an Politik und Wirtschaft. Alternative Handlungsmöglichkeiten der KonsumentInnen werden zur Diskussion gestellt.

In Nürnberg kann dieser Workshop auch in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum, Marientorgraben 8, durchgeführt werden und als ganzer Projekttag mit Upcycling etc. gestaltet werden (Kosten: 1, 50 Euro/TeilnehmerIn).

Kontakt

Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
Werkstatt Ökumenisches Lernen
in Neuendettelsau, Telefon: 09874 9-1530

Orangen - rund und fair? 9

Über 80 % des in Deutschland konsumierten Orangensafts kommt aus Brasilien. Am Beispiel von Orangensaft wird verdeutlicht, welche sozialen und ökologischen Problemlagen sich durch die Globalisierung ergeben. Wie unser Konsumverhalten die Arbeitsbedingungen in den Orangenplantagen und die Preisgestaltung im Supermarkt zusammenhängen. Welche Lösungsstrategien zu mehr Gerechtigkeit führen und was der Faire Handel bewirken kann.

Kontakt

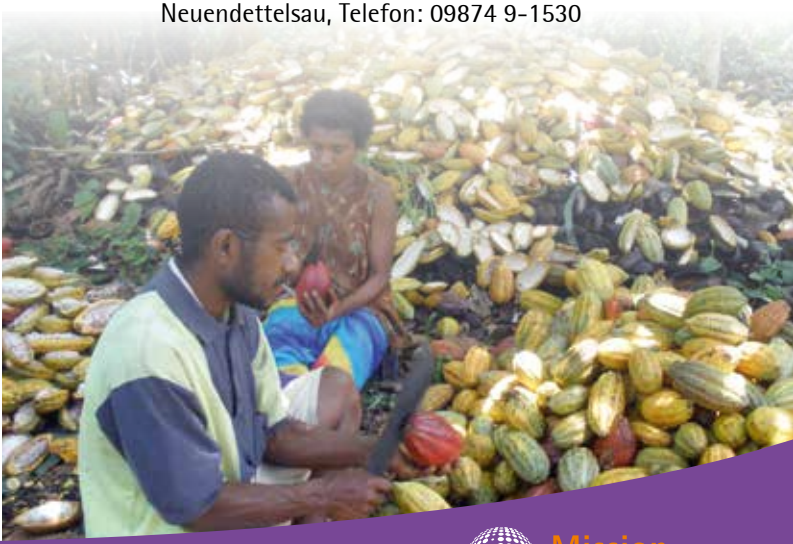
Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Bittersüße Schokolade 10

Wo kommt der Kakao her? Wie wird daraus Schokolade? Wie leben Menschen, die den Kakao anbauen? Was haben Ausbeutung, Kinderarbeit und menschenunwürdige Lebensbedingungen mit unserem Schokoladenkonsum zu tun? Wie kann Fairer Handel die Lebensbedingungen der Kakaobauern verbessern?

Kontakt

Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
Werkstatt Ökumenisches Lernen
Neuendettelsau, Telefon: 09874 9-1530



Fußball – ein Blick hinter die Kulissen 11

Fußball begeistert viele Menschen rund um die Welt. Doch woher kommen die Fußbälle? Unter welchen Bedingungen werden Sportartikel hergestellt? Auch Themen wie Fußball und Religion sowie das Konsumverhalten von Fans etc. werden thematisiert.

Kontakt
Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Kleider machen Leute – Globalisierung im Kleiderschrank 12

Ein Blick auf Mode – Märkte – Menschen. Vom Baumwollanbau bis zur Altkleiderentsorgung werden die verschiedenen Stationen eines Kleidungsstücks auf seiner Reise um die Welt näher beleuchtet. Globale Verflechtungen und unsere Macht als VerbraucherInnen werden dabei sichtbar.

In Nürnberg kann dieser Workshop auch in Kooperation mit dem Naturhistorischen Museum, Marientorgraben 8, durchgeführt werden und als ganzer Projekttag mit Upcycling etc. gestaltet werden. (Kosten: 1, 50 Euro/TeilnehmerIn)

Kontakt
Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
Werkstatt Ökumenisches Lernen
in Neuendettelsau, Telefon: 09874 9-1530

Flucht und Migration – warum? 13

Weltweit gibt es ca. 1 Mrd MigrantInnen, ca. 65 Millionen gelten als Flüchtende, die ihre Heimat aufgrund von Kriegen, Verfolgung, Diskriminierung oder Perspektivlosigkeit u.a. Gründen verlassen. In den nächsten Jahrzehnten werden die Zahlen der aufgrund von Klimawandel und Umweltkatastrophen Flüchtenden rapide zunehmen.

Aus welchen Ländern fliehen Menschen und warum? Wie ergeht es ihnen auf der Flucht? Welche Rolle spielen Wirtschafts- und Handelspolitik? Was hat das alles mit uns zu tun?

Kontakt

Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
Werkstatt Ökumenisches Lernen
Neuendettelsau, Telefon: 09874 9-1530

Hunger – ein Skandal! 14

Weltweit hungern ca. 1 Milliarde Menschen auf unserer Welt, obwohl eigentlich genug Nahrungsmittel vorhanden sind. Was bedeutet Hunger, warum müssen Menschen hungern? Was haben Hühner, Schweine und Rinder, Regenwald, Klima, Gentechnik und Hunger gemeinsam? Wie können wir zu einer gerechteren Nahrungsmittelverteilung beitragen?

Kontakt

Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
Werkstatt Ökumenisches Lernen
Neuendettelsau, Telefon: 09874 9-1530

Wasser, Regenwald, Klimakatastrophe 15

Eintauchen in glitzerndes Wasser, die wuchernde Pracht des Regenwaldes – das sind Bilder, die unsere Seele berühren. Wasser und Holz sind aber auch Verbrauchsgüter, mit denen gute Geschäfte gemacht werden. Ganz selbstverständlich nutzen wir die Ressourcen unserer Erde. Zu selbstverständlich?

Kontakt

Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
Werkstatt Ökumenisches Lernen
in Neuendettelsau, Telefon: 09874 9-1530

Weltverantwortung Deutschland 16

Welche Rolle spielt Deutschland in Politik, Wirtschaft und Handel in Bezug auf die drängenden globalen Krisen wie Kriege, Klimawandel, Fluchtbewegungen, Welternährung u.a.? Wir nehmen die Verantwortung Deutschlands weltweit genau unter die Lupe und fragen nach alternativen Handlungsmöglichkeiten.

Kontakt

Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
Werkstatt Ökumenisches Lernen
in Neuendettelsau, Telefon: 09874 9-1530

Verschuldung *fair*ändern

17

Viele arme Länder im Süden unserer Welt sitzen in der Schuldenfalle. Die Bevölkerung leidet unter dem Schuldenberg, weil ihr Staat kaum Mittel für soziale Maßnahmen übrig hat. Das Bündnis erlassjahr.de fordert eine faire Entschuldung, damit Entwicklung wieder möglich wird.

Kontakt
Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

SDGs – Sustainable Development Goals – Ziele für eine nachhaltige Entwicklung?

18

Nach den Milleniumsentwicklungszielen vereinbarten die Vereinten Nationen eine Agenda für Post 2015, die sogenannten SDGs. Sie sollen für alle Länder gelten und ökonomische, soziale sowie ökologische Herausforderungen aufnehmen. Was sind genau die Inhalte der einzelnen Ziele, welche Maßnahmen wären nötig, um die SDGs zu erfüllen? Welche Lösungsansätze ergeben sich für die verschiedenen Länder und für uns als BürgerInnen und KonsumentInnen?

Kontakt
Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Geld regiert die Welt - doch wer regiert das Geld?

19

Wie funktioniert unser Geldsystem? Wie kam es zur Finanzkrise? Welche Auswirkungen hatte diese auf die Länder des Südens? Welche nachhaltigen Alternativen gibt es?

Kontakt
Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Leben braucht Land

20

Land meint in vielen Kulturkreisen mehr als nur ein Grundstück, Acker, Weidefläche oder Wald. Land ist mehr als Produktionsfaktor oder Wirtschaftsgut, es dient als Überlebensgrundlage und gibt uns die notwendige Nahrung. Land bedeutet Idendität und Heimat. Es ist Ort der Ahnen und der nachfolgenden Generationen. Land ist Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Land ist Leben.

Kontakt

Eine-Welt-Station
in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Weitere Themen sind nach Absprache möglich!

Die Bibliotheken von Mission EineWelt

Die **Fachbibliothek Entwicklung und Politik** bietet Bücher, Zeitschriften, Länderinformationen, Spiele, Medien und Bildmaterial zu entwicklungsbezogenen Themen, Globalisierung und Globalem Lernen.

Kontakt
Telefon: 09874 9-1801
petra.thomas@mission-einewelt.de

Die **Fachbibliothek Mission Interkulturell** bietet missionstheologische und religionskundliche Bücher und Zeitschriften.

Kontakt
Telefon: 09874 9-1501
mi@mission-einewelt.de

Über den Online-Katalog der Augustana-Hochschule http://ahs.dabis.cc/ können unsere Bibliotheksbestände ausgeliehen werden. Auch Fernleihe ist möglich.
Nähere Infos zu den Bibliotheken auf unserer Homepage https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/wissenschaftliche-arbeiten/

Das Archiv von Mission EineWelt

Das Archiv von Mission EineWelt wird sowohl für wissenschaftliche als auch für familienkundliche Zwecke genutzt. Es enthält Dokumente über die Missionsvorbereitungsanstalt bzw. über das Missions- und Diasporaseminar (1846 – 1985), die Missionsarbeit in Neuguinea (ab 1886), Korrespondenzen der Mitarbeiter in USA (ab 1842), Osteuropa (ab 1852), Australien (ab 1860), Brasilien (ab 1897) sowie Unterlagen über die Missionsarbeit in Ostafrika ab 1886.

Landeskirchliches Archiv
Veilhofstr. 8, 90489 Nürnberg
Telefon: 0911 58869-0.
E-Mail: archiv@elkb.de, www.archiv-elkb.de

ReferentInnen für die

Konfirmanden

Religionsunterricht

Schulprojekte

Kinderbibeltage

SIE HABEN

?

SIE

Kontakt:

Bereich Partnerschaft,
Mission und weltweite Kirche
Tel.: 09874 9-1401
Fax: 09874 9-3140
pg@mission-einewelt.de

Bereich Entwicklung und Politik
Tel.: 0911 36672-0
Fax: 0911 36672-19
entwicklung.politik@
mission-einewelt.de

Bereich
Interkulturelle Theologie
Tel.: 09874 9-1500
Fax: 09874 9-3150
mi@mission-einewelt.de

Fachreferentinnen und -referenten zu Themen

BesucherInnen und Besucher aus Partnerkirchen

Kosten: Kirchliche Gruppen und Institutionen bezahlen nur unsere Fahrtkosten!
Bei nichtkirchlichen Gruppen fällt i. d. R. auch ein Honorar an.

Eine Welt

Gottesdienst-besucher

Jugend-gruppen

Gemeinde-feste

Familien-gottesdienst

SUCHEN

Referentinnen oder Referenten zu den Themen Mission, Partnerschaft und Entwicklung

Mögliche Themen: Aids, Armutsbekämpfung, Berichte zu Ländern und Partnerkirchen, Fairer Handel, Globales Lernen, Klimawandel, Planung einer Begegnungsreise, Welternährung, Flucht und Migration ...

WIR KOMMEN !

Austausch-pfarrer und -pfarrerinnen und ihre Familien

Mitarbeitende die in den Partnerkirchen arbeiten

Teaching Preaching Programm

Wir leben heute in einer globalisierten Welt, in der Nachrichten vom gesamten Erdball alltäglich geworden sind. Im Vergleich dazu findet eine persönliche Begegnung mit Menschen aus anderen Kulturen selten statt. Das Centrum Mission EineWelt hat Kontakte zu 22 Partnerkirchen in aller Welt. Regelmäßig kommen Gäste für Einsätze nach Deutschland.

Es sind in der Regel hauptamtliche Mitarbeitende der Partnerkirchen, die Erfahrungen in verschiedensten Arbeitsfeldern haben. Das Programm unter dem Motto „Teaching Preaching" (Lehren und Verkündigen) möchte in unserer digitalen Welt reale Begegnungen ermöglichen. Denn nur so können Menschen aus unterschiedlichen Kulturen Fremdheit überwinden, voneinander lernen und Gemeinschaft im christlichen Glauben erleben.

Themen:

Das Programm ist inhaltlich auf wechselnde Themen wie Jugend und Kirche, Frauenarbeit, HIV/Aids, Musik, Evangelisation und Diakonie ausgerichtet. Nähere Informationen über den Schwerpunkt des Gastes erhalten Sie im Referat Partnerschaft und Gemeinde.

Organisatorisches:

Sie können unsere Gäste sowohl für ein paar Stunden (an Schulen mindestens eine Doppelstunde), als auch einen längeren Einsatz einladen.

Möglich sind dabei:

- Einsätze im Schul- und Konfirmandenunterricht
- Beteiligung an Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen
- Multiplikatorenarbeit in Seminaren

In der Regel übernimmt eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Hauses die Begleitung, den Fahrdienst und die Überset-

zung. Wenn Verpflegung und Unterkunft notwendig werden, bitten wir, dies vor Ort zu regeln.

Eine Rechnung für den Einsatz stellen wir nicht; wir bitten jedoch um eine Spende für die vielfältigen Aufgaben der jeweiligen Partnerkirche, aus der unser Gast kommt.

Referat Partnerschaft und Gemeinde

Kontakt

Telefon: 09874 9-1421
marlene.gilcher@mission-einewelt.de

Ausstellungen für die Eine Welt

Unsere mobilen, z. T. interaktiven Ausstellungen veranschaulichen auf ansprechende Weise wichtige Themen der Einen Welt. Sie eignen sich beispielsweise für Gemeindefeste, Projekttage oder -wochen, Seminare oder Aktionstage. Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden durch die Bilder und Texte informiert, zum Nachdenken angeregt und zum Mitmachen animiert. Durch Begleitveranstaltungen können die Themen der Ausstellungen vertieft werden.

Folgende Ausstellungen können Sie bei uns ausleihen:

Interaktive Ausstellungen:

1. auf und davon. Flucht und Migration
2. Glaube, der die Welt verwandelt. Reformation und Eine Welt
3. Land ist Leben
4. Was hat Soja mit Hunger zu tun?
5. abgeerntet. Wer ernährt die Welt?
6. Kaffeeparcours. Der Weg des Kaffees vom Strauch bis in die Tasse

Ausstellungen:

7. Mi stori - Frauen erzählen Geschichte
8. Elisabeth Käsemann –
   Ein Leben in Solidarität mit Lateinamerika
9. Fußball und Menschenrechte
10. Nicht die Erde hat sie verschluckt.
    Opfer der argentinischen Militärdiktatur
11. Land unter im Pazifik - Die Folgen des globalen
    Klimawandels für die pazifischen Inselstaaten

Fotoausstellungen:

12 Ein Jahr etwas ganz anderes!
   Über die Arbeit unserer Freiwilligen
13. Terra – Landlosenbewegung in Brasilien - Bilder von Sebastião Salgado
14. Papua-Neuguinea/ Ostasien – Fotoausstellung

Ausleihbedingungen:

Für die Anschaffungskosten und die Instandhaltung erbitten wir je nach Ausstellung eine Ausleihgebühr von 15.- bis 50.- € für 2 Wochen, bei Versand zuzüglich Versandkosten.

Die Ausleihdauer beträgt in der Regel 2 Wochen, kann aber nach Absprache auch verlängert werden.

Sie können die Ausstellungen und Parcours direkt bei Mission EineWelt in Neuendettelsau abholen oder sich gegen Erstattung der Portogebühren mit einem Paketdienst zusenden lassen. **Bitte reservieren Sie rechtzeitig!**

Kontakt

Referat Entwicklung und Politik
EineWelt Station Nürnberg
Tel.: 0911-36672-0, Fax: -19
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Interaktive Ausstellungen

auf und davon. Flucht und Migration

1

Die Ausstellung „auf und davon" von Mission EineWelt will in fünf Rollups einen Beitrag aus menschenrechtlicher Perspektive zur aktuellen gesellschaftlichen Debatte um Flucht und Migration leisten.

Inhalte:

Neben globalen Zahlen und Fakten zum Thema werden v. a. die Fluchtursachen und deren Verschränkung mit europäischer Handels- und Wirtschaftspolitik sowie Fluchtwege und die Folgen der EU-Abschottungspolitik aufgezeigt.

Weiterhin kommen Themen wie Migration als Bereicherung sowie Flucht und Migration aus Deutschland zur Sprache. Stets kommen Betroffene zu Wort.

Begleitend zu dieser Ausstellung gibt es einen Ordner mit zehn interaktiven Stationen, in denen die angesprochenen Fragestellungen in kreativer Weise vertieft und erlebbar werden. Darüber hinaus gibt es in einem Handbuch Anregungen für die interaktiven Elemente und weitere Hintergrundinformationen.

Stationen: Flucht-Quiz (Fakten und Zahlen rund um Migration und Flucht), Migrations-Bilanz (ein Aufstellungsspiel zur persönlichen Migrationsgeschichte), Go Europe! (ein Brettspiel mit 5 Geflüchteten-Schicksalen), Spiel des Lebens (ein Privilegiencheck zum Thema Geflüchtete), Fluchtursachen (ein Videobeitrag mit Fragen), Karikaturen (Analyse und Diskussion einer Karikatur), Asylverfahren (ein Puzzle zum deutschen Verfahren), „auf und davon"- Online-Spiel (Entscheidungsspiel mit 5 Fluchtgeschichten), Klimaflucht-Activity (ein Spiel zu den Folgen des Klimawandels), EKD-Erklärung (stille Diskussion)

Umfang der Ausstellung:

Die Ausstellung besteht aus 5 Rollups, verpackt jeweils in einer stabilen Tragetasche sowie einem Stationenordner (Ordner mit 10 Stationen).

Ausleihgebühr:

15.- € für 2 Wochen, ggf. zuzügl. Versandkosten (ca. 25.- € einfach). Die Ausstellung kann bei Mission EineWelt in Neuendettelsau oder Nürnberg abgeholt werden. Die Ausstellung kann auch verschickt werden!

Kontakt

Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

auf und davon

Flucht- und Migrationsgeschichten

(online oder auf CD)

Fünf Charaktere in unterschiedlichsten Lebenssituationen mit einer Gemeinsamkeit: Sie ziehen los ...

Triff eine Entscheidung, wähle Deine Figur und begib Dich auf den Weg. Welchen Weg? Den Lebensweg von Talita oder Ramin, Eneke, Samir oder Josef. Führe Deine Figur weiter auf der Suche nach Frieden, nach Liebe, nach Hoffnung.

Entscheide Dich weise, wohin die Reise gehen soll. Denn alles hat seine Konsequenzen ...

» Wähle jetzt Deine Figur unter
www.flucht-und-migration.org/auf-und-davon

Glaube, der die Welt verwandelt - Reformation und die Eine Welt

2

Die Ausstellung zum Thema „Reformation und die Eine Welt" verbindet historische Entwicklungen und ethische Impulse für unsere heutige globalisierte Welt. Mehr als 400 Mio. Menschen rund um die Welt verbindet und bewegt reformatorischer Glaube und Frömmigkeit; reformatorischer Glaube hat das Gesicht der Welt verwandelt und tut das auch heute noch, beispielsweise für die Entwicklung der Menschenrechte, für das interreligiöse Gespräch oder das weltweit ökumenische Miteinander.

Die Eine Welt und die aktuellen globalen Krisen wie Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit, Migration fordern uns heraus. Die Ausstellung will Lust darauf machen, sich immer wieder verwandeln zu lassen und an Veränderungen mitzuwirken.

Inhalt:

Die Ausstellung besteht aus 3 inhaltlichen Rollups, 5 Thementischen, die zum Gespräch einladen und 5 Hörstiften, mit Hilfe derer Audiobeiträge angehört werden können, dazu gibt es noch 1 Turm aus Holzbausteinen und 4 Kartonwürfel, die zum haptischen Reformations-Erleben einladen.

Reformation ist ...

- ... bunte religiöse Vielfalt
- ... läßt Konkurrenten kooperieren
- ... öffnet Grenzen
- ... schafft MenschenRecht
- ... geht gemeinsam neue Wege
- ... weckt Leidenschaft für eine gerechtere Welt
- ... durchbricht den „Turmbau der Habgier"
- ... Bayern und die weltweite Mission

Umfang der Ausstellung:

- 5 leicht zusammenbaubare Reboard-Tische (Ø 70 cm pro Tisch) mit Hörpunkten für zusätzliche Audio-Informationen
- 5 Hörstifte
- 1 Pack Ersatzbaterien AAA (ungeöffnet)
- 4 Karton-Würfel (15 cm x 15 cm x 15 cm)
- 1 Turm aus Holzbausteinen (15 cm x 15 cm x 15 cm)
- 3 Roll-ups (Breite je Roll-up: 100 cm) inkl. stabiler Tragetaschen
- 20 Faltbroschüren zum Mitnehmen (DIN A5)
- Zwei stabile Verpackungskartons, Aufbauanleitung

Die Ausstellung wiegt rund 40 kg und ist in zwei Transportkisten verpackt (Maße in cm: 115 x 75 x 30 und 112 x 20 x 20).

Ausleihgebühr:

50.- € für 2 Wochen, Zusatzwoche: 15.-€, ggf. zuzügl. Versandkosten (ca. 90.- € hin und zurück). Die Ausstellung kann bei Mission EineWelt in Neuendettelsau oder Nürnberg abgeholt werden. Die Ausstellung kann auch verschickt werden!

Kontakt

Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Land ist Leben

3

Land meint in vielen Kulturkreisen mehr als nur Grundstück, Acker, Weidefläche oder Wald. Land ist mehr als Produktionsfaktor oder Wirtschaftsgut, es dient als Überlebensgrundlage und gibt uns die notwendige Nahrung. Land bedeutet Identität und Heimat. Es ist der Ort der Ahnen und der nachfolgenden Generationen. Land ist Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Land ist Leben.

Inhalt

Auf fünf Rollups werden die verschiedenen Aspekte der „Land"-Thematik kurz und eindrücklich in den Zusammenhang mit Heimat, Klimawandel, Welternährung, Land-Grabbing, Landnutzungskonflikten (Agrotreibstoffe, Futtermittel-Fleischkonsum), Fluchtursachen, Biodiversität sowie Landwirtschaft und Agrarpolitik gestellt.

Zu jedem Themenbereich gibt es eine Mitmach-Station, an der die angesprochenen Fragestellungen in kreativer Weise vertieft und erlebbar werden.

Konkrete Handlungsvorschläge regen die BesucherInnen zum Nachdenken und alternativen Handeln an.

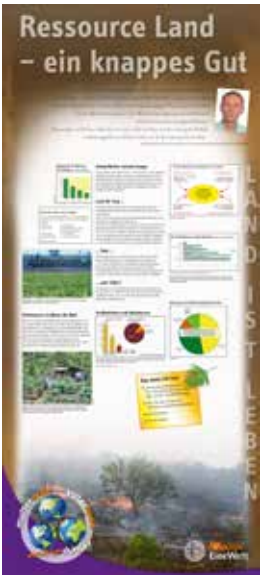
1. Unser Land – unsere Seele; interaktiv: „Land fühlen und entdecken" - eine Fühlstation, bei der Gegenstände erraten und einem Foto zugeordnet werden müssen.

2. Ressource Land – ein knappes Gut; interaktiv: „Kampf um Land" - ein Activity-Spiel zum Thema.

3. Land-Grabbing – Jagd nach Land; interaktiv: „Land Grabbing" - ein Buchstabenrätsel zu Landraub.

4. Land – Flucht; interaktiv: „Fluchtwege" - ein Domino mit vier Flüchtlingsschicksalen.

5. Landwirtschaft mit Zukunft; interaktiv: „Wieviel Land verbraucht mein Essen?" - ein Zuordnungsspiel zum ökologischen Fußabdruck.



In einem Handbuch gibt´s Anregungen für die interaktiven Elemente und weitere Hintergrundinformationen, Materialhinweise etc.

Gerne bieten wir für Ihre Schulklasse oder Gruppe einen Workshop zum Thema „Land" an.

Umfang der Ausstellung:

Indoor: 5 Roll-ups (aufgestellt: ca. 110 cm x 200 cm), jeweils in einer Tragetasche verpackt; 1 Kiste mit den interaktiven Stationen
Outdoor: 2 wetterbeständige Fahnen, 2 m x 3 m, die an Randösen, z. B. in einem Pavillon oder an der Wand befestigt werden können.

Ausleihgebühr:

15.- € für 2 Wochen, ggf. zuzüglich Versandkosten (Landausstellung mit Rollups ca. 25,- €; Outdoor ca. 16,- € einfach).

Die Ausstellung kann bei Mission EineWelt in Neuendettelsau oder Nürnberg abgeholt werden. Die Ausstellung kann auch verschickt werden!

Kontakt

Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Was hat Soja mit Hunger zu tun? 4

Die 2017 aktualisierte Ausstellung informiert über die Zusammenhänge von Sojaanbau und der weltweiten Ernährungssituation. Wie sieht eigentlich die Sojabohne aus, wie und wo wird sie produziert? Wo ist überall Soja drin? Was hat Soja mit unserem Fleischkonsum zu tun? Und was ist Soja round up ready? Auf abwechslungsreiche Weise erfährt man Neues über die Verwandlungskünstlerin Soja, die Rolle der Gentechnik und des Agrobusiness sowie über alternative Handlungsmöglichkeiten. Als Mitmachaktionen können die BesucherInnen verschiedene Bohnensorten bestimmen sowie in einem Quiz ihr Wissen über Soja testen.

Umfang der Ausstellung:

Dazu gehört ein Ordner mit sechs interaktiven Stationen: Soja & kein Soja (in welchen Lebensmitteln ist Soja enthalten?), Feld-Salat (Hülsenfrüchte erkennen und ihre Eigenschaften), Wer wird Soja-Millionär? (Quiz), Kampf um Land (Soja-Activity), Tierischer Unsinn (Mystery zu den Folgen der EU-Subventionen und Massenproduktion), Soja = Fleisch? (Rechenaufgaben rund um Soja und Fleischkonsum).

Ausleihgebühr: 15.- € für 2 Wochen, ggf. zuzüglich Versandkosten (ca. 25.-€ einfach)

Die Ausstellung kann bei Mission EineWelt in Neuendettelsau abgeholt werden. Die Ausstellung kann auch verschickt werden!

Kontakt
Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

abgeerntet. Wer ernährt die Welt? 5

Die Ausstellung informiert über die Zusammenhänge von Hunger, Globalisierung und Landwirtschaft. Dreizehn großformatige Roll-ups informieren über die verschiedenen Aspekte, die einzelnen Themenbereiche werden jeweils durch einen Teppich mit einer Impulsfrage eingeführt.

(Die Ausstellung wurde ursprünglich von inkota e.V. erstellt)

Eingangstafeln

Tafel 1: „Wir werden die Zahl der unter Hunger leidenden Menschen bis zum Jahr 2015 halbieren!"

Tafel 2: Gemeinsam für eine Welt gegen Hunger

Ist Gentechnik eine Chance? (Teppich)

Tafel 3: Das Experiment mit den Genen. Genpflanzen, die unkalkulierbare Gefahr. Leere Versprechungen

Tafel 4: Afrika: Biologische Schädlingsbekämpfung. Selbst bestimmen, was auf den Teller kommt!

Weshalb macht Biosprit Hunger? (Teppich)

Tafel 5: Agrokraftstoffe – vom Acker in den Tank. Wer profitiert von Agrokraftstoffen? Volle Tanks, leere Teller

Tafel 6: Die Tortilla-Krise, weltweite Proteste, Mobilität geht auch anders

Welche Landwirtschaft hat Zukunft? (Teppich)

Tafel 7: Industrie und Landwirtschaft – passt das zusammen? Die Grüne Revolution – eine Erfolgsgeschichte? Gewinner und Verlierer der Grünen Revolution

Tafel 8: Bananenproduktion in Costa Rica – ein krummes Ding? Was für eine Landwirtschaft brauchen wir? Ökolandbau sichert die Ernährung – ein Beispiel aus Nicaragua

Warum müssen Kleinbauern hungern? (Teppich)

Tafel 9: Vieles für wenige – Weniges für viele. Paraguay: Soja vertreibt Kleinbauern. Indien: Coca Cola dreht den Hahn zu

Tafel 10: Das Land gerecht verteilen! Kein Patent für Saatgut!

Wie fair ist der freie Handel? (Teppich)

Tafel 11: Agrarhandel rund um den Globus. Der exportierte Hunger

Tafel 12: Hähnchen des Todes. Zahlen auf den Tisch. Fair Trade eine faire Alternative

Tafel 13: Was kann ich tun? Politik mit dem Einkaufskorb. Weltweit solidarisch. Aktiv gegen Gerechtigkeit

Umfang der Ausstellung:

7 Rollups (aufgestellt: 1,50 m breit; 2,20 m hoch) und 6 Rollups (aufgestellt: 2 m breit; 2,20 m hoch) jeweils in einer Tragetasche verpackt. 1 Kopiervorlage Welternährungsquiz; Optional: 3 Teppiche (150 cm x 110 cm), 2 Teppiche (200 cm x 110 cm). Als interaktives Element kann dazu die Welternährungskiste (s. S. 62) ausgeliehen werden.

Es können auch nur einzelne Themenbereiche ausgeliehen werden.

Ausleihgebühr:

15.- € für 2 Wochen, Die Ausstellung muss bei Mission EineWelt in Neuendettelsau abgeholt werden, sie wird **nicht** verschickt.

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Kaffeeparcours: Der Weg des Kaffees vom Strauch bis in die Tasse

6

Wie kommt der Kaffee vom Strauch in die Tasse? Dieser interaktive Kaffeeparcours von Mobile Bildung e. V. informiert über die Bedingungen des Kaffeeanbaus, über Verarbeitung, Vermarktung, die Situation im Welthandel und im Fairen Handel. Auf dem Weg durch den Parcours können Kaffeebohnen sortiert, ein Kaffeesack gehoben, die Schwankungen des Weltmarktpreises nachgezeichnet, Kaffee geröstet, gemahlen und zum Schluss die eigene Tasse Kaffee gekocht und getrunken werden. Für die Betreuung dieses Parcours werden nur noch 1 – 2 HelferInnen gebraucht, denn auf den insgesamt 12 Ausstellungstafeln steht neben den Informationen zum Thema auch die Anleitung für die Aktionsstationen. Auf diese Weise können BesucherInnen selbständig, ohne zusätzliche Erklärungen, ihren Weg durch die einzelnen Stationen gehen.

Umfang der Ausstellung:

12 Informationstafeln (jeweils 1 x 1 m, an den Ecken Löcher zum Aufhängen) verpackt in zwei großen Kartons, Metallhaken zum Aufhängen, 1 Koffer mit Aktions-Zubehör (Kochplatte zum Rösten, Rohkaffee, Kaffeemühle u.v.m.). Bei Bedarf verleihen wir dazu 6 Gitterstellwände (Größe: jeweils 200 cm x 120 cm), an denen die Tafeln mit den Metallhaken aufgehängt werden können. Für den Transport der Gitterstellwände benötigt man mindestens einen Kleinbus.

Zusätzlich können Sie auch unsere **Kaffeekiste** (s. S. 62) mit vielen Medien und Hintergrundinformationen z. B. für Begleitveranstaltungen ausleihen.

Ausleihgebühr: 15.- € für 2 Wochen

Die Ausstellung und die Gitterstellwände können bei Mission EineWelt in Neuendettelsau abgeholt werden, sie werden **nicht** verschickt!

Kontakt
Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Ausstellungen

Mi stori – Frauen erzählen Geschichte 7

13 Frauen geben Einblick in ihr Leben und Arbeiten in der Mission. Sie stehen stellvertretend für die vielen anderen Frauen, die die Neuendettelsauer Missionsgeschichte mitgeschrieben haben.
Ihre persönlichen Schilderungen werden mit wissenswerten Informationen und Dokumenten verbunden, und vermitteln so ein eindrucksvolles Bild quer durch 125 Jahre Mission und Kirche in Neuguinea.

Umfang der Ausstellung:

15 Roll-ups, verpackt in jeweils einer stabilen Tragetasche;
Maße: Höhe: 2,0 m, Breite: 0,9 m Gewicht: je 2 kg

Ausleihgebühr:

50.- € pro Ausleihe, Sie können die Austellungg direkt bei Mission EineWelt abholen oder zuschicken lassen. Ggf. zuzüglich Versandkosten (40.- € einfach)

Kontakt
Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Elisabeth Käsemann - Ein Leben in Solidarität mit Lateinamerika

8

Ein Leben in Solidarität mit Lateinamerika

Elisabeth Käsemann

Entführung, Folter und Tod

In der Nacht vom 8. auf den 9. März 1977 wurde Elisabeth Käsemann von den argentinischen Militärs in Buenos Aires entführt. Am Abend zuvor war sie bei ihrer Freundin Diana Austin gewesen. Beide hatten verabredet, sich am nächsten Morgen zum Frühstück bei Diana wieder zu treffen. Dazu kam es nicht mehr.

Elisabeth wurde stattdessen in das geheime Haftzentrum Campo Palermo verschleppt. Dort wurde sie bei stundenlangen Verhören mit Schlägen und Elektroschocks gefoltert.

Um den 18. Mai 1977 herum wurde Elisabeth Käsemann in das Gefangenenlager El Vesubio in der Provinz Buenos Aires verlegt. El Vesubio war unter den Gefangenen als die „Hölle" bekannt. Hier wurden die Gefangenen nach der Folterung in winzigen Zellen, die Hundehütten glichen, auf dem Boden liegend, mit einer Kapuze über dem Kopf mit einer Handschelle an die Wand gefesselt.

In der Nacht vom 23. auf den 24. Mai 1977 wurden Elisabeth und 15 weitere Gefangene mit Handschellen und einer über den Kopf gestülpten Kapuze ohne Augenschutze von den argentinischen Sicherheitskräften zum Ort Monte Grande gebracht. Dort wurden sie aus unmittelbaren Nähe erschossen

4

Die Ausstellung wurde anlässlich des 30. Todestages von Elisabeth Käsemann am 24.5.2007 von der Koalition gegen Straflosigkeit erstellt und zeigt exemplarisch an Käsemanns Schicksal das brutale Vorgehen der argentinischen Militärdiktatur von 1976 - 1983 gegen Andersdenkende auf, sowie den Stand der juristischen Aufarbeitung im Fall Käsemann. Die Tochter des bekannten Theologen Ernst Käsemann lebte und arbeitete in den 1970er Jahren in Argentinien. Dort war sie im Widerstand gegen die Militärdiktatur aktiv. Im März 1977 wurde sie von argentinischen Sicherheitskräften verschleppt, gefoltert und zwei Monate später heimtückisch ermordet. Anhand von Fotos, Textpassagen und

Zeitungsausschnitten informiert die Ausstellung über den familiären Hintergrund Elisabeths, ihren Lebensweg und ihr politisches Engagement in Deutschland und Argentinien. Des Weiteren wird auf die Umstände ihrer Ermordung, das Versagen der deutschen Diplomatie und auf die Arbeit der Koalition gegen Straflosigkeit genauer eingegangen.

Umfang der Ausstellung:
17 laminierte Kunsstofftafeln DIN-A1 (60 x 85 cm) mit Texten und Bildern

Ausleihgebühr: 15.- € für 2 Wochen und 10.- € für jede weitere Woche, ggf. zuzüglich Versandkosten

Die Ausstellung kann bei Mission EineWelt in Neuendettelsau abgeholt oder verschickt werden.
Die Ausstellungstafeln können unter www.mission-einewelt.de (https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/ausstellungen/) angesehen werden.

Kontakt
Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

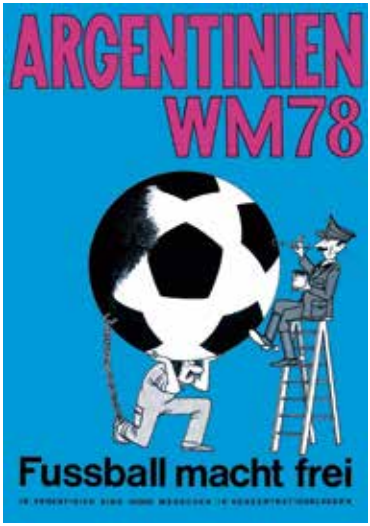
Mission EineWelt Die Zeitschrift

Lebendige Reportagen, spannende Interviews, interessante Meldungen, informative Hintergrundberichte und mehr zum Thema Mission, Entwicklung, Christen weltweit, finden Sie viermal im Jahr hier kompakt auf 48 Seiten.

Jetzt Probeheft bestellen!

Fußball und Menschenrechte

9



Die Ausstellung zeigt, wie die argentinische Militärdiktatur die Fußball-WM 1978 in ihrem Land dazu nutzte, international in gutem Licht zu erscheinen. Trotz entsprechender Forderungen von Menschenrechtsorganisationen hatten sich damals weder der Deutsche Fußball-Bund noch die deutsche Bundesregierung kritisch zu den schweren Menschenrechtsverletzungen der argentinischen Militärjunta geäußert, was anhand von persönlichen Opferschicksalen verdeutlicht wird. Des Weiteren wird auf den Stand der juristischen Aufarbeitung sowie die Arbeit der Koalition gegen Straflosigkeit eingegangen.

Umfang der Ausstellung:

Die Ausstellung besteht aus 11 laminierten Kunststofftafeln DIN-A1 (60 x 85 cm) mit Texten und Bildern.

Ausleihgebühr:

15.- € für 2 Wochen und 10.- € für jede weitere Woche, ggf. zuzüglich Versandkosten.

Die Ausstellung kann bei Mission EineWelt in Neuendettelsau abgeholt oder verschickt werden.

Die Ausstellungstafeln können unter www.mission-einewelt.de (Bildungsangebote + Service/Arbeitsmaterialien/Ausleihbare Ausstellungen/Fußball und Menschenrechte) angesehen werden.

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Nicht die Erde hat sie verschluckt 10

Deutsche und deutschstämmige Opfer der argentinischen Militärdiktatur von 1976 - 1983

Die Ausstellung beschäftigt sich, ausgehend von den Nürnberger Prozessen gegen die Nazi-Schergen, mit der Entwicklung des internationalen Völkerstrafrechts angesichts massiver Menschenrechtsverletzungen und Völkermord bis hin zum Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag.

Im Zentrum stehen die Menschenrechtsverletzungen und das Verschwindenlassen von Oppositionellen zur Zeit der argentinischen Militärdiktatur, die anhand von persönlichen Schicksalen besonders deutschstämmiger und jüdischer Opfer erläutert werden. Des Weiteren wird auf die zweifelhafte Rolle von Mercedes Benz während der Militärdiktatur in Argentinien eingegangen sowie auf Entwicklung und Stand der juristischen Aufarbeitung der Menschenrechtsverletzungen in Argentinien und Deutschland als auch auf die Arbeit der Koalition gegen Straflosigkeit.

Umfang der Ausstellung:

Die Ausstellung besteht aus 23 laminierte zum Aufhängen gedachte Kunststofftafeln DIN-A1 (60 x 85 cm) mit Texten und Bildern (s/w).

Ausleihgebühr:

15.- € für 2 Wochen und 10.- € für jede weitere Woche, ggf. zuzüglich Versandkosten.

Die Ausstellung kann bei Mission EineWelt in Neuendettelsau abgeholt oder verschickt werden.

Kontakt

Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

„Land unter“ im Pazifik

Die Folgen des globalen Klimawandels für die pazifischen Inselstaaten

Die Ausstellung befasst sich auf 12 Bannern mit unterschiedlichen Aspekten des Klimawandels und seinen Auswirkungen auf die Inseln und Völker im Pazifischen Ozean:

Banner 1 und 2:
allg. Informationen zum Pazifik, Entstehung von Atollen, Süßwasserlinse

Banner 3:
Klimawandel und Treibhauseffekt

Banner 4:
Hitze, Dürren, Überschwemmungen

Banner 5:
Atolle - Alltag 2 Meter über dem Meeresspiegel

Banner 6:
Der Meeresspiegel steigt

Banner 7:
Tropische Wirbelstürme - Gefahr für den Pazifik

Banner 8:
Bedrohte Korallenriffe - Ohne Korallenriffe Gefährdung des menschlichen Lebens

Banner 9:
Palmöl aus Papua und Papua-Neuguinea bedroht Menschen, Wald und Klima

Banner 10:
Was tun? Klüger essen und sich bewegen

Banner 11:
Was tun? Sich informieren (Klimahaus Bremerhaven) und handeln (Infostelle Klimagerechtigkeit)

Banner 12:
Was tun? Aktivitäten der pazifischen Kirchen und Aktivitäten in Deutschland

Umfang der Ausstellung:

Zwölf Banner in der Größe 1,80 m x 1,00 m

Sie bestehen aus bedruckten waschbaren Textilbahnen mit Aufhängeschlaufen und oben und unten jeweils einer Aluminiumstange. Die Bahnen können entweder an der Decke, an der Wand, an Stellwänden oder dergleichen befestigt werden.

Benötigt wird außerdem ein Tisch zur Auslage des Begleitheftes und der Begleit-DVD, das zusätzlich zu allen Bannertexten vertiefende Informationen der Co-AutorInnen zu einzelnen Themen enthält.

Kontakt

Pazifik-Informationsstelle
Julia Ratzmann
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau

Tel.: 09874 9-1220
E-Mail: info@pazifik-infostelle.org

Fotoausstellungen

Ein Jahr etwas ganz anderes! 11

Über die Arbeit unserer Freiwilligen in Afrika, Asien, Pazifik und Lateinamerika

Über Mission EineWelt arbeiten jährlich ca. 40 Freiwillige in sozialen Projekten unserer Partnerkirchen in Afrika, Asien, Pazifik und Lateinamerika mit. Jedes Jahr werden die Freiwilligen zu einem Fotowettbewerb aufgerufen, bei dem sie drei Bilder zu den Themen „Ernährung", „Land", „Landwirtschaft" sowie den „Alltag im Land" und die „Arbeit im Freiwilligenprogramm" einsenden sollen.

Die eingereichten Fotos geben einen guten und kreativen Einblick in das Leben und Arbeiten der Menschen und Freiwilligen in den Einsatzländern. Das mit dem Preis ausgezeichnete Foto zeigt einen Jugendlichen, der stolz die Ausbeute seines Fischfangs hochhält. Doch die Idylle täuscht. Die Fische aus dem Managuasee in Nicaragua sind hochgradig mit Quecksilber vergiftet. Eine Folge der Abwässer, die ungefiltert von der Industrie und der Millionenstadt Managua in den See eingeleitet werden.

Umfang der Ausstellung:

40 laminierte Farbkopien DIN-A4 mit jeweils einer erklärenden Textkarte dazu. Z. B. mit Klebepads an der Wand fixierbar oder mit Wäscheklammern an einer Leine aufhängbar.

Ausleihgebühr:

Keine Leihgebühr, ggf. zuzüglich Versandkosten

Die Ausstellung kann bei Mission EineWelt in Neuendettelsau abgeholt oder verschickt werden!

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Terra – Landlosenbewegung in Brasilien - Fotos von Sebastião Salgado

12

Der Kampf um Land zieht sich wie ein roter Faden durch die Geschichte Brasiliens. Seit der portugiesischen Kolonisierung im 16. Jahrhundert war es ein Kampf jenseits von Recht und Gesetz. Die Masse der Bevölkerung ging leer aus, und daran hat sich trotz aller Reformversuche nichts geändert. Die Landlosenbewegung „Movimento dos Trabalhadores Rurais Sem Terra" (MST) organisiert Demonstrationen und Besetzungen von brachliegenden Flächen, die Großgrundbesitzern gehören, aber nach geltendem Recht den landlosen Kleinbauern zustehen. Außerdem betreut sie 1.600 Agrarreformsiedlungen mit 270.000 Familien. Die Ausstellung mit sehr eindrücklichen Schwarz-Weiß-Fotos des brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado ist eine Solidaritätsaktion mit der Landlosenbewegung. Die Bilder zeigen Szenen aus dem alltäglichen Leben der Landlosen sowie aus ihrem Kampf um Land.

Umfang der Ausstellung

43 schwarz-weiß-Fotografien in einfachen Holzbilderrahmen (Format 53,5 x 73,5 cm, 28 Quer-Bilder und 17 Hochkant-Bilder, Aufhängung an Haken möglich) und 43 laminierte Infokarten.

Ausleihgebühr:

50 € für 2 Wochen

Die Ausstellung muss bei Mission Eine Welt in Neuendettelsau abgeholt werden, sie wird **nicht** verschickt.

Kontakt

Eine-Welt-Station in Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0

Fotoausstellung Papua-Neuguinea / Ostasien

13

Die 80 großformatigen Fotos (ca. DIN-A3) sind auf stabile, dünne Platten gedruckt. Sie zeigen eindrucksvoll die Schönheit des Landes in den Themenbereichen Natur, Kirche und Menschen.

Kontakt

Referat Papua-Neuguinea / Pazifik / Ostasien
Telefon: 09874 9-1200
PPO@Mission-EineWelt.de

Eine Welt in der Kiste

Globales Lernen mit entwicklungspolitischen Kisten

Wo kommt die Schokolade her? Wieso müssen Menschen hungern? Was hat Fußball mit Globalisierung zu tun? Was heißt Fairer Handel? Wie sieht der Alltag von Straßenkindern in Brasilien aus? Wer produziert unser Spielzeug und unsere Kleidung? Wer verdient wie viel am Orangensaft? Wie leben Kinder in Liberia? Warum sind die meisten Kaffeebauern arm? Diese und andere Fragen können Sie mit Hilfe unserer entwicklungspolitischen Themenkisten und Materialkisten in Schule, Freizeit, Gemeinde und Erwachsenenbildung mit Menschen jeden Alters auf spielerische Art und Weise bearbeiten. Durch einen ganzheitlichen Zugang wird die Neugier der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen für entwicklungspolitische Fragestellungen gefördert.

Themenkisten

Unsere entwicklungspolitischen Themenkisten sind nach den Prinzipien des Globalen Lernens pädagogisch so aufbereitet, dass sie in Schule und Gemeinde schnell einen Einstieg in globale und komplexe Fragestellungen erlauben. Mit einer Vorbereitungszeit von ca. 30 Min. können Sie mit einem fertig ausgearbeiteten Lernparcours ca. 90 – 120 Min. zum jeweiligen Themenbereich gestalten. An verschiedenen Stationen werden die wichtigsten Aspekte der Thematik vorgestellt und mit allen Sinnen bearbeitet. Ein Stationenpass hilft zur Selbstkontrolle und Ergebnissicherung.

Zusätzlich finden Sie noch ein ausführliches Handbuch mit weiterführenden didaktischen Entwürfen, Projekt- u. Handlungsvorschlägen sowie weitere Materialien und interessante Hintergrundinformationen in den Kisten.

Folgende Themenkisten können Sie ausleihen:

1 Faire Frühstückskiste
2 Fussball
3 Handy
4 Kakao und Schokolade
5 Kinderarbeit
6 Kleidung
7 Orangen
8 Welternährung
9 Weltverantwortung: Deutschland

Materialkisten:

Unsere Materialkisten bieten jeweils eine thematisch bezogene Sammlung von verschiedenen Gegenständen, Anschauungsmaterialien, Hintergrundinformationen, didaktischen Entwürfen sowie Handlungsvorschlägen.

10 Papua-Neuguinea
11 Liberia
12 Brasilien
13 Musikinstrumente in Brasilien
14 Kaffee

Zusätzlich können noch folgende Materialien ausgeliehen werden:

- 5 Schuhputzkästen für Aktionen zum Thema Kinderarbeit/ Straßenkinder
- Fußball-Nähkoffer
- Handy-Rohstoffkoffer

Auf unserer Homepage finden Sie unter den einzelnen Kisten jeweils das entsprechende Handbuch mit Inhaltsverzeichnis und Beschreibung der einzelnen Stationen.

http://mission-einewelt.de/service-und-angebot/arbeitsmaterialien/entwicklungspolitische-kisten

Gerne sind wir Ihnen bei der Planung und Durchführung Ihrer Projekte behilflich.

Weitere Materialien anderer Organisationen

- Bildungsbag Klima-Kids (vom Welthaus Bielefeld)
- Geldkoffer (von oikocredit Bayern)
- Bildungsbag: Die Vielfaltsbande - auf Expedition in die Biodiversität (vom Welthaus Bielefeld)
- Weltspiel (vom Welthaus Österreich)

Ausleihbedingungen: Für die Anschaffungskosten und die Instandhaltung erbitten wir eine Ausleihgebühr von 5.- € (zuzüglich Versandkosten).

Die Ausleihdauer beträgt in der Regel 2 Wochen, kann aber auch verlängert werden.

Sie können die Kisten/Materialien entweder direkt bei uns in Nürnberg oder Neuendettelsau abholen, oder sich von uns per Post zuschicken lassen. Bitte reservieren Sie die von Ihnen gewünschte Kiste rechtzeitig!

Kontakt

Mission EineWelt
Referat Entwicklung und Politik, Eine-Welt-Station
Tel.: 0911 36672-0, Fax: 0911 36672-19
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Entwicklungspolitische Themenkisten

Faires Frühstück 1

Orangensaft, Kakao, Kaffee, Tee, Nutella, Bananen, Ananas und andere Südfrüchte gehören für viele wie selbstverständlich auf den Frühstückstisch. Nur machen wir uns kaum Gedanken, wer diese Produkte anbaut und wie diese Menschen leben.

Inhalt: Mit der lustigen Handpuppe Sali können Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter auf Entdeckungsreise gehen und die Lebensumstände der Kakaobauern in Ghana und Elfenbeinküste in spielerischer und anschaulicher Weise kennenlernen. In der Kiste kommt die Idee des Fairen Handels sowie des ressourcenschonenden Einkaufens von regionalen, saisonalen und ökologisch angebauten Lebensmitteln zur Sprache. Über das Zubereiten eines fairen Frühstücks, Kakaobohnen schälen und mahlen, spielerische Szenen, Bewegungsspiel, ein Kasperl-

theater, eine Traumreise und viele weitere Elemente erfahren die Kinder, welche Arbeit hinter der Erzeugung von Lebensmitteln steckt und, dass diese es wert sind, dafür einen fairen Preis zu zahlen.

Zielgruppe: für Kindergarten & Grundschule

Ausleihgebühr:
Leihgebühr 5.- €, ggf. Portogebühren (ca. 10,- € einfach)

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg oder Neuendettelsau abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Fußball 2

Fussball begeistert viele Menschen rund um die Welt. Fussball verbindet Welten. Die Fussballkiste wurde anlässlich der Fussball-WM 2006 entwickelt und zur WM 2014 in Brasilien aktualisiert. Anhand des Themas „Fussball" lassen sich die verschiedenen Verflechtungen und Probleme der Globalisierung sehr gut aufzeigen. Woher kommen die Fussbälle? Unter welchen Bedingungen werden Sportartikel hergestellt? Auch Themen wie Fussball und Religion sowie das Konsumverhalten von Fans und Fairer Handel etc. werden thematisiert.

Inhalt Stationenparcours:

1. Rund um den Ball
Wo kommen eigentlich die Fussbälle her? Ein Activity-Spiel zu den Arbeitsbedingungen bei der Fussballherstellung in Pakistan. Auch im Fussballnähen kann man sich versuchen.

2. Spiel des (Über-)Lebens
Die Teilnehmenden (TN) erhalten Informationen über die Arbeitsbedingungen der NäherInnen in der Sportartikelproduktion. Sie erfahren, dass der Lohn der NäherInnen kaum ausreicht, um das alltägliche Überleben zu sichern. Sie überlegen, was sich ändern müsste, damit die NäherInnen menschenwürdig leben können.

3. Was kostet dein Schuh?
Wie sich der Verkaufspreis eines Schuhs zusammensetzt, verrät uns ein Puzzle in Form eines Turnschuhs, das zur Diskussion über die Gewinnverteilung entlang der Wertschöpfungskette anregt.

4. Fussball verbindet Welten
In der Bundesliga werden nicht nur Spieler deutscher Herkunft eingesetzt. Aus welchen Nationen kommen die ausländischen Fussballstars?

5. Europäischer Fussball – Platz für Menschenhandel?
Viele junge Talente werden über Belgien nach Europa geschmuggelt. Auf einer CD wird die „Talentförderung" für afrikanische Jugendliche problematisiert.

6. Brasilianischer Fußball
Auch in Brasilien wird gekickert. Allerdings mit selbstgebauten Spielfeldern und einer Münze.

7. Stadion XXL
Mit Hilfe einer Brasilienkarte lernen die TN die 12 Austragungsorte der WM 2014 in Brasilien sowie die Kosten für den Neubau/Umbau der Stadien kennen. Sie erfahren von den sozialen Protesten und deren Hintergründe. Sie erhalten Informationen über soziale Projekte, die sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen und Chancen der armen Menschen einsetzen.

8. Wer wird Weltmeister?
Diese Station verbindet spielerisch alle Stationen miteinander. „Wer wird Weltmeister" ist ein Spiel, bei dem Begriffe (rund um die Fussballkiste) erklärt, gemalt und pantomimisch dargestellt werden.

9. Fussball bereichert
Fussball ist Teamsport, erfordert Taktik sowie Kreativität und fördert die Teamfähigkeit. Fussball bereichert. Bei dieser Station lernen die TN zwei soziale Projekte aus Brasilien kennen, die mithilfe des Fussballs die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen vor Ort verändern.

10. Auf Tore schießen statt auf Menschen
Mbeki aus Afrika war lange Zeit Kindersoldat. Durch das Fussballspielen konnte er therapiert werden und seine Ängste größtenteils verarbeiten.

11. Fussball als Religion
Stellt der Fußball für manche eine Ersatzreligion dar? Die Legekarten enthalten Begriffe und Rituale, die sowohl im Fussball, als auch in der Religion verwendet werden.**12. Ein echter Fan**
Im Mittelpunkt steht der Alltag des Fans „Harry" an einem Spieltag. Seine Ausgaben für Fan-, Sport-, und Merchandisingartikel werden am Schluss zusammengezählt. Wer profitiert von Harrys Fankonsum und was könnte man sonst mit dem Geld tun?

Zielgruppe: Grundschule ab 3. Klasse, Sekundarstufe, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Ausleihgebühr:
Leihgebühr 5.- €, ggf. Portogebühren (ca. 15,- € einfach)

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg oder Neuendettelsau abgeholt bzw. per Post verschickt werden. Ergänzend kann auch unser Fußball-Nähkoffer ausgeliehen werden!

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Handy 3

Der Themenkreis „Handy/Handyproduktion" eignet sich hervorragend als Themenfeld des Globalen Lernens, denn fast jede/r hat eines, insbesondere die jüngere Generation. Am Thema Handy/Handyproduktion lässt sich das Dilemma der globalen Produktions- und Wertschöpfungsketten sowie der internationalen Arbeitsteilung sehr eindrücklich aufzeigen. Mit Hilfe der Kiste lassen sich die Probleme von Ressourcenverbrauch, ausbeuterischen Arbeitsbedingungen, fehlender Unternehmensverantwortung, Machtverhältnissen und kriegerischen Konflikten, Erfordernissen der Politik sowie Handlungsmöglichkeiten der Konsument/innen sehr gut aufzeigen.

Inhalt Stationenparcours:

1. Das unbekannte Wesen
Anhand eines Smartphone-Modells erfahren die Teilnehmenden (TN), welche Metalle in Handys enthalten sind, woher diese i.d.R. kommen und suchen die entsprechenden Herkunftsländer auf der Weltkarte. Sie lernen die verschiedenen Bestandteile eines Smartphones kennen und aus welchen Materialien diese bestehen.

2. Stationen im Leben eines Handys
Die TN lernen die Wertschöpfungskette und die verschiedenen Problemfelder in der Handyproduktion kennen und suchen nach Handlungsmöglichkeiten für die Einhaltung von ökologischen und sozialen Standards.

3. Was kostet dein Handy wirklich?
Die TN erhalten einen Überblick über die verschiedenen Kostenanteile und die tatsächlichen Kosten/Folgen für Menschen und Umwelt in der Produktion und Entsorgung.

4. Lohn zum Leben?
Die TN erfahren, dass die ArbeiterInnen trotz täglich ca. 12 Stunden Arbeit nur einen Lohn bekommen, der nicht zum Leben reicht. Kennenlernen, was ein existenzsichernder Lohn ist.

5. Weg damit!
Die TN erfahren, dass ein Teil des auch durch Handys entstehenden Elektroschrotts illegal nach Indien oder Ghana exportiert wird und dort unter gesundheitsschädlichen und umweltzerstörenden Bedingungen entsorgt wird.

6. Faire Handys?
Kennenlernen des Fairphones und beurteilen, ob es wirklich fair ist.

7. Werbung ist cool!
Eine Werbekampagne für ein faires Handy planen und ein Werbeplakat gestalten.

8. Blutige Handys – Coltan im Kongo
Filmausschnitt aus dem Film „Bloody mobile" über die Zustände von Ausbeutung, Kinderarbeit und Rebellenkrieg in den Coltanminen in der Demokratischen Republik (DR) Kongo.

9. Ökologischer Rucksack
Die TN erfahren wie der ökologische Rucksack des Produkts „Handy" entsteht und was man tun kann, um ihn zu verringern.

10. Was kann ich tun?
In einem Brettspiel werden die Folgen der Handyproduktion mit Ereignissen, Rätselfragen und alternativen Handlungsmöglichkeiten spielerisch erfasst.

11. Handy - Gedichte
Anhand eines Gedichts von Ernesto Cardenal werden die Folgen unseres Handykonsums verdeutlicht. Die TN sollen selber Elfchen zum Handy schreiben. (Auch in Spanisch möglich)

12. Handy-Quiz
Fragen zu den verschiedenen Stationen beantworten, bisheriges Wissen überprüfen bzw. als Einführung in die Thematik.

13. Die Handy-Rohstoffbox
Neun für die Handy-Produktion wichtige Minearle und Erze sind in der Rohstoffbox zu finden und können identifiziert werden. Die TN erfahren allerlei Interessantes zu den einzelnen Rohstoffen.

Zielgruppe: ab 5./6. Klasse, Kinder & Jugendliche, Erwachsene

Kosten: Leihgebühr 5.- €, ggf. Portogebühren

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg oder Neuendettelsau abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Kakao und Schokolade 4

Die Kakao- und Schokoladenkiste bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit Erlebnischarakter. Mit Hilfe konkreter Anschauungsmaterialien wie einer Kakaoschote, Kakaobohnen, Kakaobutter, Videos und einem ausgearbeiteten Stationenparcours erfahren sie auf spielerische Weise wichtige Informationen rund um die Produktionskette von Kakao und Schokolade.

Inhalt Stationenparcours:

1. Der Lange Weg von der Pflanze zur Schokolade
Kennen lernen, wo und wie Kakao wächst und wie der Prozess vom Kakao bis zur Schokolade verläuft.

2. Die Geschichte der Schokolade
Die Geschichte des Kakao angefangen bei den Maya und Azteken kennen lernen. Herausfinden, dass die Spanier den Kakao nach Europa gebracht haben.

3. Wo wächst Kakao? Wo wird Schokolade gegessen?
Länder kennen lernen, in denen Kakao angebaut wird und in denen Schokolade gegessen wird.

4. Welche Marke gehört zu welchem Konzern?
Herausfinden, welche Schokoladenartikel zu welchem Süßwarenhersteller gehören und welche Schokolade aus dem fairen Handel kommt.

5. Siegelkunde
Kriterien des Fairen Handels erkennen; verschiedene Siegel kennen lernen und unterscheiden können.

6. Kinderalltag in Kakaoländern
Den Alltag von Kindern in Kakaobauernfamilien in verschiedenen Ländern kennen lernen und vergleichen bzgl. konventioneller – Fairer Handel

7. Eine unheimliche Reise
Kennen lernen, wie Kindersklaven auf Kakaoplantagen leben.

8. Gedächtnis-Wettkampf
Die Aufschriften auf Verpackungen genau lesen, Informationen finden.

9. Rechenaufgaben zum Kakao
Allerlei interessante Rechenaufgaben rund um Kakao und Schokolade lösen.

10. Rundgang - Lebensalltag im Vergleich
Herausfinden, wie unterschiedlich der Tagesablauf eines Kindersklaven aus Ghana, eines New Yorker Börsenmanagers, eines Mädchens aus Bolivien und eines Jugendlichen aus Bayern ist.

11. Kakao – Gehaltstest
Herausfinden, welche Schokolade den höchsten Kakaogehalt hat.

12. Kakaorezepte ausprobieren
Ein Rezept zubereiten und ausprobieren.

13. Schokolade selbst herstellen
Erfahren wie man Schokolade herstellt.

14. Poster zu Kakao und Schokolade
Die Welt des Kakaos anhand von Bildern kennenlernen.

15. Ausmal-Bild zum Kakao-Anbau

16. Wer verdient wieviel? – Schokospiel
Den Unterschied zwischen konventioneller und fair gehandelter Schokolade erkennen und verstehen, welche Akteure an der Wertschöpfungskette beteiligt sind und wieviel diese jeweils verdienen.

Zielgruppe: ab 5. Klasse, einige Stationen sind auch schon ab Kindergarten/Grundschule geeignet; Kinder & Jugendliche, Erwachsene

Kosten: Leihgebühr 5.- €, ggf. Portogebühren (ca. 15,- € einfach)

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg oder Neuendettelsau abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Kinderarbeit

5

Weltweit arbeiten laut der Internationalen Arbeitsorganisation ILO ca. 220 Millionen Kinder zwischen 5 und 14 Jahren, mehr als die Hälfte unter menschenunwürdigen Bedingungen. Ausbeuterische Kinderarbeit ist unter keinen Umständen zu dulden – auch wir als VerbraucherInnen müssen dies beim Kauf unserer Produkte beachten. Jedoch darf Kinderarbeit nicht von vornherein verurteilt werden: In manchen Ländern tragen Kinder mit ihrem Einkommen mit zum Überleben der gesamten Familie bei. Wo, wie und warum müssen Kinder arbeiten? Was können wir dafür tun, dass Kinder zu ihrem Recht kommen?

Inhalt Stationenparcours:

1. **Kinder arbeiten**
   Anhand von Bildern mit unterschiedlichen Formen von Kinderarbeit wird der Unterschied zwischen Arbeit von Kindern und ausbeuterischer Kinderarbeit deutlich gemacht.

2. **Kinder haben Rechte**
   Anhand eines Memory-Spiels werden die verschiedenen Rechte von Kindern thematisiert und illustriert.

3. **Weißt du schon?**
   Fünf Informationstafeln geben Auskunft über die Möglichkeiten, sich in Deutschland für Kinder weltweit einzusetzen. Außerdem werden die Themen Schule, Rechte und Kinderarbeit erläutert. In einem Quiz kann das Wissen getestet werden.

4. **Spiel mit Worten**
   Durch das Schreiben eines „Elfchens" sollen der eigene Bezug und eigene Gefühle zum Thema Kinderarbeit ausgedrückt werden. Die Texte dienen zur Gestaltung eines Plakats, das das Thema veranschaulicht und öffentlich macht.

5. Arbeitende Kinder erzählen
Auf der CD werden Geschichten von arbeitenden Kindern erzählt. Wer gut zuhört, wird einiges lernen und keine Probleme haben, die Fragen zu beantworten und so das Lösungswort zu finden.

6. ... und der Lohn?
Die Situation von arbeitenden Kindern soll ansatzweise durch ein Simulationsspiel nachempfunden werden: Eine bestimmte Anzahl Streichhölzer muss in vorgegebener Zeit in Schachteln sortiert werden. Dann wird der Tagesverdienst berechnet. War der Lohn hoch genug, dass es zum Leben reicht?

7. Was wir tun können
Das Puzzle dieser Station führt den Teilnehmenden vor Augen, wie sie sich engagieren können. Der Text bezieht sich auf Bayern und erläutert, wie man mit dem Kauf von Fair-Trade-Produkten helfen kann.

8. All I need
Das Musikvideo „All I need" von Radiohead setzt zwei Kinderleben in Kontrast zueinander. Die Parallelen und Gegensätze, wie sie im Film gezeigt werden, sind ein anschaulicher Einstieg in die Diskussion.

9. Schulfrei
Was hat Sophies Fußball damit zu tun, dass Sachet nicht in die Schule geht? Die Teilnehmenden werden zu Mystery-Jägern und entdecken Zusammenhänge zwischen uns und arbeitenden Kindern in anderen Ländern der Welt.

Zielgruppe: ab 12 Jahren

Kosten: Leihgebühr: 5.- €, ggf. Portogebühren
(ca. 10.- € einfach)

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg oder Neuendettelsau abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Zusatzinformationen: Auch an anderen Orten ist die Welternährungskiste bereits ausleihbar. Fragen Sie uns!

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Kleidung - Globalisierung im Kleiderschrank 6

Ein Stationenparcours führt durch die komplexe Welt unserer Kleiderherstellung: Woher kommt unsere Kleidung? Die Weltreise einer Jeans mit Informationen zu Ressourcenverbrauch, gesundheitlichen, sozialen und ökologischen Belastungen. Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsproduktion. Wer verdient wie viel? Altkleiderentsorgung, ökologisch-sozial- fair hergestellte Kleidung, die Kampagne „Saubere Kleidung". Zusätzlich sind die Filme wie „China blue" u. a. auf DVD´s enthalten.

Manche Stationen haben eine „leichte" und eine „schwere" Variante, somit kann die Kiste sowohl in der Grundschule (ab 3. Klasse) als auch in weiterführenden Schulen eingesetzt werden.

In einem Ordner gibt es weitere zahlreiche Zusatzmaterialien und Hintergrundinfos.

Inhalt Stationenparcours:

1. Weltreise einer Jeans
Anhand von verschiedenen Gegenständen werden die verschiedenen Produktionschritte von der Baumwolle bis zur Altkleidersammlung in die richtige Reihenfolge gelegt.

2. Spurensuche
Leicht: Auf anschauliche Weise rechnen die TN aus, wieviel „verstecktes" Wasser in einer Jeansshorts steckt.

Schwer: Soziale, ökologische und ökonomische Problemfelder auf dem konventionellen Produktionsweg einer Jeanshose werden auf der Weltkarte gesucht und und mögliche Alternativen zugeordnet.

3. Wer verdient an einer Jeans?
Die einzelnen Verdienstanteile am Gesamtpreis einer Jeans werden den einzelnen Akteuren in der Produktion / im Verkauf zugeordnet. Wieviel verdient die Näherin? Wie sind ihre Arbeitsbedingungen?

4. made in ...
Anhand von Kleidungsetiketten herausfinden, wo unsere Kleidungsstücke größtenteils hergestellt werden.

5. Rekha und die Nähmaschine
Den Alltag einer Näherin in Bangladesh kennenlernen und nachempfinden, was ausbeuterische Arbeitsbedingungen sind.

6. Fair x unfair
Die TN lernen die Kriterien und verschiedene Siegel des Fairen Handels bzw. Bio-Siegel kennen und bewerten diese.

7. Wer, was, wo?
Quiz zu Wissenswertem über die Kleiderherstellung.

8. Shoppen
Vier Menschen gehen Kleidung shoppen, ihr Einkaufsverhalten und ihre Gedanken werden anhand von kurzen Beschreibungen nachvollziehbar und sollen am Ende nach Nachhaltigkeitskriterien bewertet werden.

9. Der H&M Check
Eine Dokumentation über die Fairness von H&M bei den Arbeitsbedingungen.

10. Weißes T-Shirt
Ein abwechslungsreiches Würfelspiel mit den verschiedenen Akteuren in der Bekleidungsproduktion.

11. Woraus besteht?
Die TN lernen verschiedene Rohstoffe und Stoffarten, aus denen unsere Kleidung besteht, kennen und erhalten interessante Informationen über Baumwolle, Wolle, chemische Fasern, Fleece etc.

12. Kinder arbeiten
Anhand von Fotos mit Kindern bei der Arbeit lernen die TN verschiedene Arbeitssituationen von Kindern sowie den Unterschied von ausbeuterischer Kinderarbeit und zulässiger Kinderarbeit kennen.

13. Textil-Fabrik
Der Junge Raju aus Indien fädelt Perlen-Kordeln auf für Kleidungsstücke. Die TN lernen seinen Alltag kennen und versuchen sich selbst am Perlen-Kordeln-Auffädeln.

14. Upcycling
Die TN erfahren, wie man alte bzw. kaputte Kleidungsstücke reparieren bzw. aufpeppen oder weiterverwenden kann. Verschiedene Anleitungen geben Anregungen für die praktische Umsetzung.

Zielgruppe: Es gibt Stationen in 2 Schwierigkeitsgraden, die auch ggf. miteinander kombiniert werden können.

Leichte Variante ab 3. Klasse; schwere Variante ab 6. Klasse (Gymnasium)

Kosten: Leihgebühr 5.- €, ggf. Portogebühren (ca. 15,- € einfach)

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg oder Neuendettelsau abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Orangen 7

Orangensaft schmeckt gut und gilt als gesund. Über 90 Prozent des in Deutschland konsumierten Orangensafts hat seinen Ursprung in Brasilien. Am Beispiel Orangensaft wird exemplarisch verdeutlicht, wie unser hiesiges Konsumverhalten, die Arbeitsbedingungen in den brasilianischen Orangenplantagen und die Preisgestaltung des Orangensafts im Supermarkt zusammenhängen.

Durch die Materialien in der Kiste kann das Thema Orangensaft mit allen Sinnen erforscht werden.

Inhalt:

1. Wer ist Saftweltmeister?
Die Top-Anbauländer von Orangen sowie die Top-Verbraucherländer werden auf der Weltkarte zugeordnet und die Beobachtungen miteinander verglichen.

2. Orangen, Zitronen & Co.
Verschiedene Zitrusfrüchte ertasten und kennenlernen, Wissenswertes erfahren.

3. So ein Saftladen!
Anhand von Geschmacksproben den Zucker- und Saftgehalt in verschiedenen orangensafthaltigen Getränken herausfinden.

4. Kinder und Orangen
Anhand der Geschichte von Sidnei die Situation von Orangenpflückern und Kinderarbeit auf Orangenplantagen in Brasilien kennenlernen. Einen schweren Orangenpflücksack tragen.

5. Vom Baum in die Flasche
Anhand eines Dominos die verschiedenen Verarbeitungsschritte von der Ernte bis zum Orangensaft kennenlernen.

6. Wer verdient wieviel?
Die verschiedenen Akteure in der Wertschöpfungskette von Orangensaft kennenlernen und erfahren, welche Akteure wieviel verdienen.

7. Der ökologische Rucksack
Teil 1 - Teil 2 - Teil 3
Das Konzept des ökologischen Fußabdrucks (öF) kennenlernen; zuordnen welche Bereiche den öF von Orangen verursachen.

8. Fairer Orangensaft
Den Fairen Handel und seine Standards kennenlernen.

In der Kiste ist auch ein Zusatzordner mit zahlreichem Hintergrundmaterial sowie verschiedenen Filmen u.a. enthalten.

Zusätzlich ausleihbar: Orangenschälmaschine aus Brasilien

Zielgruppen: Kindergarten, Grundschule, Sekundarstufe; Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Kosten: Leihgebühr: 5.- €

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Neuendettelsau oder in Nürnberg abgeholt werden.

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Welternährung 8

„In zehn Jahren wird kein Mann, keine Frau und kein Kind mehr hungrig zu Bett gehen", so das Abschlussdokument vom Welternährungsgipfel 1974. Im Jahr 2000 verständigten sich die Vereinten Nationen erneut auf große Ziele, die sog. Millenium Development Goals. Doch schon jetzt ist klar, dass das Ziel Nr.1, den Anteil der Hungernden weltweit bis zum Jahr 2015 zu halbieren, nicht erreicht wird, im Gegenteil – die Zahl der Hungernden steigt. Weltweit hungern ca. 1 Mrd. Menschen, obwohl eigentlich genug Nahrungsmittel vorhanden sind.

Das Menschenrecht auf Nahrung wird also weiterhin mit Füßen getreten, der Skandal Hunger schreit zum Himmel. Was bedeutet Hunger, warum müssen Menschen hungern? Was haben Hühner, Schweine und Rinder, Regenwald, Klima, Gentechnik und Hunger gemeinsam? Wie können wir zu einer gerechteren Nahrungsmittelverteilung beitragen?

Inhalt Stationenparcours:

1. **Kennst du Hunger?**
   Anhand von Geschichten wird der Unterschied zwischen „Hunger haben" und „Hunger leiden" deutlich gemacht.
2. **Nahrung weltweit**
   Anhand von Bohnen wird der Unterschied zwischen realer und gerechter Verteilung von Nahrungsmitteln in unserer Welt erarbeitet.
3. **Der Weg zur Mahlzeit**
   Wir verfolgen den CO2- Ausstoß der Mahlzeit einer Familie in Tansania im Vergleich zur Mahlzeit einer deutschen Familie.
4. **Tierischer Unsinn**
   Was hat Manikisas Salmonellenvergiftung mit dem Lieblingsessen von Katrin Waldmann zu tun?
   Eine entwicklungspolitische Mystery-Geschichte!
5. **Gerechtigkeit am Weltmarkt**
   Geht es für Entwicklungs-, Schwellen- und Industrieländer auf dem Weltmarkt gerecht zu? Wir testen das in einem Spiel.

6. **Bio-Domino**
   Die Vorteile von saisonal, bio und regional stellen wir in einem Dominospiel genauer vor.

7. **Rot - gelb - grün**
   Vorsicht ist nicht nur im Verkehr geboten, auch beim Einkaufen sollten wir aufpassen. Die Ampel zeigt, wo man zugreifen kann, und wo man skeptisch sein sollte.

8. **SchokoFair**
   Am Beispiel von Kakao und Schokolade wird der Unterschied zwischen konventionellem Handel und „Fairem Handel" vorgestellt.

9. **Was essen wir heute?**
   Anhand von Bildern werden die Unterschiede im Nahrungsmittelverbrauch für eine Woche von Familien in verschiedenen Ländern dargestellt und bewertet.

10. **Die Kostprobe**
    Wir probieren Nahrungsmittel und erleben Geschmack bewusster und neu.

11. **Fairer Handel**
    Anhand eines kurzen Videos über fairen Kakao aus Elfenbeinküste, eines Memory-Spiels mit Produkten aus dem Fairen Handel und eines Quiz werden die Kenntnisse über den fairen Handel vertieft.

12. **Kampf um Land**
    Über ein interaktives Spiel werden die globalen Zusammenhänge und die Problematik der Nutzungskonkurrenz von Land für Nahrungsmittel bzw. für Agrosprit, Futtermittel, Tropenhölzer etc. sowie Landgrabbing deutlich.

Zielgruppe: ab 12 Jahren

Kosten: Leihgebühr: 5.- €, ggf. Portogebühren (ca. 10.- € einfach)

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg oder Neuendettelsau abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Zusatzinformationen: Auch an anderen Orten ist die Welternährungskiste bereits ausleihbar. Fragen Sie uns!

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Kontakt

Weltverantwortung: Deutschland

8

In den Medien hören wir ständig von Krieg, Flucht- und Migrationsbewegungen, Hungersnöten, Klimawandel und anderen Katastrophen. Doch welche Rolle spielt Deutschland dabei? Was haben die Bundesrepublik und die Menschen hier mit Hungersnöten in Afrika oder Kriegen im Nahen Osten zu tun? Die Kiste „Weltverantwortung: Deutschland" geht diesen Fragen anhand eines Stationenparcours nach und vermittelt so anschaulich, was wir hier in Deutschland mit den Entwicklungen in anderen Ländern zu tun haben. Dabei wird klar, wie vernetzt unsere globalisierte Welt ist, welche Auswirkungen die deutsche Wirtschafts- und Handelspolitik in anderen Ländern hat und was wir als KonsumentInnen und BürgerInnen tun können.

Für die einzelnen Stationen benötigt man jeweils ca. 30 min.

Inhalt Stationenparcours:

1. Wer bezahlt den Preis für unseren Wohlstand?
Fast jeder 4. Arbeitsplatz in Deutschland hängt direkt oder indirekt vom Export ab. Da Deutschland aber so gut wie keine metallischen Rohstoffe besitzt, müssen diese importiert werden. Deutschland profitiert von diesem weltweiten Handel.

Viele Länder, aus denen wir unsere Rohstoffe beziehen oder in die wir unsere Produkte liefern, kämpfen dagegen mit menschenunwürdigen Lebens- und Arbeitsbedingungen, Umweltproblemen und Menschenrechtsverletzungen.

2. Unternehmensverantwortung – good or bad practice?
Anhand der Produktions- und Wertschöpfungskette von Handys/Smartphones werden die ökologischen und sozialen Folgen des Massenkonsums deutlich und die besondere Verantwortung von Unternehmen in diesem Prozess. Dem werden die Leitlinien der OECD und des global compact (UN) für multinationale Unternehmen gegenübergestellt. Anhand des Beispiels „fairphone" werden Unternehmensverantwortung und Kriterien des Fairen Handels diskutiert. Abschließend wird überlegt, welche Akteure welche Handlungsmöglichkeiten haben.

3. Landwirtschaft
Die Unterschiede zwischen bäuerlicher nachhaltiger Landwirtschaft und agroindustrieller Landwirtschaft werden anhand des Dialogs zweier Milchkühe aus den verschiedenen Betrieben deutlich. Internationale Verflechtungen und die Auswirkungen der globalisierten Landwirtschaft kommen zur Sprache. Angesichts der Herausforderung der Sicherung der Welternährung werden Handlungsmöglichkeiten diskutiert.

4. Rüstungsexporte
Die Problematik der Auswirkungen von Rüstungsexporten sowie das Spannungsfeld von Wirtschaft und Politik bzgl. Rüstungsexporten wird anhand konkreter Beispiele deutlich. Die Haupt-Akteure in der deutschen Waffenproduktion werden vorgestellt. Probleme und Handlungsoptionen werden aufgezeigt und diskutiert.

5. Nahrungsmittelspekulation
Wie funktioniert Nahrungsmittelspekulation? Welche Probleme und Auswirkungen ergeben sich durch die Nahrungsmittelspekulation? Wer sind die wichtigen deutschen Akteure? Welche Handlungsmöglichkeiten haben wir als KonsumentInnen?

6. Land unter! – Klimawandel und Gerechtigkeit
Die Auswirkungen des Klimawandels auf einzelne Regionen der Welt werden bekannt und erfahrbar gemacht, die Frage nach der Gerechtigkeit gestellt und verschiedene Handlungsmöglichkeiten vorgestellt.

7. Konsumierst du noch oder lebst du schon?
Die TN lernen die verschiedenen Bereiche von nachhaltigem Handeln kennen und erfahren Handlungsweisen, die ressourcenschonender sind.

8. Go Europe! – Migration & Flucht
In einem Brettspiel übernehmen die TN die Rolle von verschiedene Personen, die von ihrer persönlichen Fluchtgeschichte erzählen. Mithilfe einer Weltkarte, in die die Wege eingezeichnet werden, verstehen die TN, woher die Menschen kommen und welche langen Wege sie hinter sich haben, wenn sie in Deutschland ankommen. Auch die gesetzlichen Rahmenbedingungen (Dublin-Verfahren, Asylantrag) werden angesprochen.

9. Schulden-Activity
Ein Spiel rund um Verschuldung, Entschuldung und verantwortungsvolle Kreditvergabe am Beispiel von Tansania.

Zielgruppe: Jugendliche und Erwachsene ab ca. 15/16 Jahren (ab 9./10.Klasse)

Kosten: Leihgebühr 5.- €, ggf. Portogebühren (ca. 15.- € einfach)

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg oder Neuendettelsau abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Papua-Neuguinea

10

Die Papua-Neuguineakiste beinhaltet eine didaktische Materialsammlung.

Mit dieser Kiste möchten wir Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Land Papua-Neuguinea und die Menschen näherbringen.

Neben zahlreichen Originalgegenständen finden Sie eine DVD mit Kurzfilmen, Bildern und Liedern. Die in dieser Material-Mappe vorliegenden Informations- und Gestaltungsbausteine sind aber auch für die (Religions-)Lehrkräfte bestimmt, um damit den eigenen Unterricht zu gestalten oder einen Projekttag in der Schule durchzuführen.

In der Arbeit mit Erwachsenen, z. B. Gottesdienste, Partnerschaftssonntage, können die Materialien der Kiste ebenfalls verwendet werden. Auch für eine Ausstellung zum Thema Papua-Neuguinea eignen sich die Gegenstände bzw. Medien.

Inhalt:

Material für die Arbeit mit Kindern

- Geschichten
- Spiele und Aktionen
- Bastelmöglichkeiten

Material für Frauenarbeit

- Situation der Frauen
- Mit IT und Jesus auf Du und Du
- Bild: die gespaltene Frau
- Bilum: das unentbehrliche Tragenetz

Material für Gottesdienste

- Gebete, Glaubensbekenntnis
- Meditative Gedanken zum Psalm 8 und zu einem Kreuz-Gesichter-Bild
- Ansprache des Regionalbischofs von Kainantu zum Gebet
- Zwei Predigten

Musik und Filme auf der DVD

- Lieder zum Hören
- Liedertexte, zum Teil mit Noten

- Mehrere Kurzfilme
- Powerpoint-Präsentationen zu verschiedenen Themen

Originalgegenstände aus Papua-Neuguinea

- Zwei Bilum, Holzkreuz, Maske, Machete, Schmuck und Muscheln, Geld, Trommel (Kundu), Schlitztrommel (Garamut), Landesflagge PNG

Beiliegende Materialien

- 30 großformatige Fotos mit Bildbeschreibung (DIN-A3-Größe)
- Länderheft Papua-Neuguinea (DIN-A4-Größe)
- Papua-Neuguinea in Stichworten (Faltblatt orange)
- Landkarte (grün)
- Praxisbaustein, Material für Schule und Gemeinde. Thema: Partner werden – Mission früher und heute am Beispiel von Johann Flierl. Geeignet ab Konfirmandenalter.

Demnächst wird ein eigens für Papua-Neuguinea erstelltes Unterrichtsmaterial zur Verfügung stehen, geeignet für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe.

Zusatzinformationen:

Farbige Postkarten mit verschiedenen Motiven können bei Mission EineWelt in größerer Anzahl bestellt werden, um sie z. B. in Schulklassen zu verteilen.

Kosten: Leihgebühr: 5.- €, ggf. Portogebühren (ca. 15,- € einfach)

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg oder Neuendettelsau abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Liberia 11

Die Liberiakiste beinhaltet eine didaktische Materialsammlung, über die sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Liberia beschäftigen können. Neben zahlreichen Gegenständen zur Gestaltung finden Sie in der Kiste eine Materialmappe mit vielfältigen Anregungen für die Praxis.

Inhalt:

In der Kiste finden Sie alle Objekte, die Sie zur Durchführung der Kindergottesdienstentwürfe aus der Materialmappe „UTT-Under The Tree" benötigen. Darüber hinaus gibt es noch weitere Anregungen zur Gestaltung eines Projekttages oder zum Thema Kindersoldaten.

Didaktisches Material:

- Mappe: „UTT-Under The Tree" Praxismaterial für den Kindergottesdienst
- Material-CD mit Powerpoint zur Vorstellung des Landes und Bastelvorlage
- Material zum Thema „Kindersoldaten"

Gegenstände zur Gestaltung:

- ein großes und ein kleines Patronenkreuz
- Klopapierrollenkreuz
- Spielzeugauto aus Badeschlappen
- Liberiafahne

- Kinderkleidung aus Liberia
- Korb aus Liberia
- Lappa (bedruckter Stoff)
- Saa-Saa (Rhythmusinstrument aus einer Kalabasse)
- Plastiklatschen
- Landkarte Liberia und Afrika (DIN-A3 laminiert)
- laminiertes Fotomaterial zum Anschauen und zur Gestaltung der Mitarbeitendeneinführung

Zielgruppen: Die Kiste wurde vor allem für die gemeindliche Arbeit mit Kindern bzw. für Mitarbeitende im Kindergottesdienst konzipiert. Die in der Materialmappe vorliegenden Informations- und Gestaltungsbausteine sind aber auch für (Religions-) Lehrkräfte interessant, um damit den eigenen Unterricht zu gestalten oder einen Projekttag in der Schule durchzuführen.
In der Erwachsenenarbeit (z. B. Gottesdienste, Seminare zum Thema „Liberia" oder „Kindersoldaten") können die Materialien der Kiste verwendet werden. Auch für Ausstellungen zum Thema Liberia eignen sich die Gegenstände.

Kosten: Leihgebühr: 5,- €, ggf. Portogebühren
(ca. 10.- € einfach)

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg oder Neuendettelsau abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Zusatzinformationen:

Weitere kleine Patronenkreuze (2,50 € pro St.) und die Postkarten (10 St./1,00 €) des Kindergottesdienstmaterials können als „Give-away" bei Mission EineWelt bestellt werden.

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Brasilien

12

Die Brasilienkiste beinhaltet eine didaktische Materialsammlung, über die sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem Thema „Brasilien" beschäftigen können. Dabei steht der Alltag der Kinder in Brasilien im Vordergrund.

Inhalt:

In einer Holzkiste verpackt finden Sie zahlreiche Objekte, Fotos, Arbeitskarten, Lieder, Rezepte und Informationsmaterialien zur selbstständigen Erarbeitung des Themas wie

- Brasilienfahne; Wörterbuch Portugiesisch-Deutsch; CD mit Liedern und Sprachkurs; Landkarte; Bildbände zu Brasilien; Ordner mit Fotomaterial zum Anschauen und zur Gestaltung von Ausstellungen; Diaserien
- Arbeitskarten u. a. mit Spielen und Bastelanleitungen, Matheaufgaben mit Bezug auf Kinderarbeit, u. v. a. Von Straßenkindern hergestellte Spielsachen wie Blechkühlschrank, Blechherd, Auto aus Dosen, Indiaka, Kreisel; Schuhputzkasten (es sind 4 weitere Kästen vorhanden, die auch einzeln ausgeliehen werden können); Plastiklatschen; Papiertüten mit Bastelanleitung „das Papiertütenspiel"
- Süßigkeiten, die Kinder in Brasilien verkaufen; Brettspiele wie „Auf der Straße überleben" zum Leben von Straßenkindern und „Leben in der Favela" mit Aktions- und Ereigniskarten und weitere Unterrichtshilfen.

Zielgruppen: Grundschule ab 2. Klasse, Sekundarstufe, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Zusatzinformationen: Zu den Schwerpunktthemen „Kinderarbeit" und „Straßenkinder" haben wir Handreichungen für die Umsetzung im Unterricht oder in der Gruppe zusammengestellt.

Folgende Bücher können im Klassensatz ausgeliehen werden:

- „Rosana bricht ihr Schweigen" von Uwe Pollmann (ab 4. Kl.)
- „Carlos kann doch Tore schießen" von Andreas Venzke (ab 2. Klasse)

Kosten: Leihgebühr: 5.- €

Die Kiste kann nur bei Mission EineWelt in Nürnberg abgeholt werden, sie wird **nicht** verschickt!

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Tel.: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Musikinstrumente in Brasilien 13

Brasilien ist ein Land der Musik. Seinen Reichtum an musikalischen Ausdrucksformen verdankt es der Synthese europäischer, afrikanischer und indianischer Traditionen. Bei der Beschäftigung mit den Musikinstrumenten und deren Ursprüngen können die Kinder und Jugendlichen etwas über die Geschichte Brasiliens erfahren. Durch das Singen und Tanzen brasilianischer Rhythmen erleben sie ein Stück brasilianische Kultur.

Inhalt:

1. Instrumente aus Brasilien:
   Berimbao (Perkussionsinstrument); Caxixi (Rassel aus Bast geflochten und mit Kiesel oder Samen gefüllt); Claves: (Klangstäbe); Ganzas (Schüttelrohr); Tamborim (kleine Rahmentrommel); Agogo (Doppelglocke); Cabasa – Afuche (ursprünglich Kürbisrassel)

2. Kleine Karten mit Bildern der Instrumente und Erklärungen, woher sie stammen (Geschichte Brasiliens anhand der Instrumente)
3. Arbeitskarten: Informationen über Ursprung und Spielweise der Instrumente sowie Bauanweisungen (z. B. Rassel aus einer Glühbirne, aus Joghurtbechern, ...).
4. Liederbücher: „Karneval der Kulturen", „Es ist dunkel aber ich singe", „Die Welt tanzt"
5. CDs: „Karneval der Kulturen", „Samba und Forró", „Die Welt tanzt"
6. Mappe mit Liedern und Rhythmen aus Brasilien
7. Weltkarte zum Zuordnen der Länder, aus denen die Instrumente ursprünglich stammen
8. Fotos mit Tänzern und Musikern in Brasilien

Zielgruppen: Kindergarten, Grundschule, Sekundarstufe, Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Zusatzinformationen: Zusätzlich kann noch ein Video dazu ausgeliehen werden: „Zezé, der Junge, die Topfdeckel und die Favela"

Kosten: Leihgebühr: 10.- €, ggf. Portogebühren

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Kontakt
Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Kaffee 14

Die Kaffeekiste kann einzeln oder als Ergänzung zum Kaffee-Parcours (s. u. Ausstellungen: Seite 27) ausgeliehen werden. Sie enthält einige Anschauungsmaterialien, Medien, Spiele und v. a. auch aktuelle Hintergrundinformationen zum Thema Kaffee. Themen wie Kaffeeproduktion, Kaffeehandel und Fairer Handel können dadurch sehr gut vertieft werden.

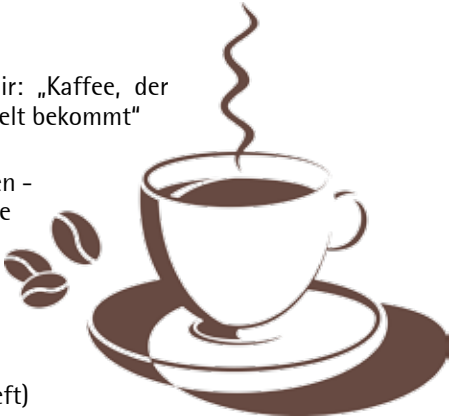
Inhalt:

Informationsmaterialien:

- Ordner mit Hintergrundinformationen zum Thema Kaffee
- Broschüre „Bitter – Armut in der Kaffeetasse von Oxfam"
- Buch von Günther Neuberger „Zum Beispiel Kaffee"
- Bildergeschichte „Der Kampf um die braunen Bohnen" + Heft mit Unterrichtsmaterial zum Comic

Medien:

- Video von Transfair: „Kaffee, der auch der Dritten Welt bekommt" (Guatemala)
- Video: „Rote Bohnen - braunes Gold – Die Kaffeebauern von El Cua" (Nicaragua)
- Diaserie von Transfair „Kaffee" (36 Dias mit Textheft)



- 7 Plakate zum Kaffee aus Fairem Handel
- Schraubglas mit rohen Kaffeebohnen
- Getrocknete Kaffeekirschen, Kaffeebohnen mit Pergamenthaut, entpulpte Kaffeebohnen zum Anschauen

Spiele:

- Spiel „Das Kaffee-Spiel", Boden zum Überleben (Planspiel zu Kaffeehandel und -produktion)
- Spiel „Die krumme Tour mit der Bohne", eine Wanderung durch Höhen und Tiefen des Kaffeehandels

Zielgruppen: Grundschule (ab 3. Klasse), Sekundarstufe, Kinder, Jugendliche, Erwachsene

Zusatzinformationen: Zusätzlich kann noch eine DVD mit dem Film „Fairer-gepa-Kaffee-Genuss weitergedacht" (8 Minuten) dazu ausgeliehen werden.

Kosten: Leihgebühr: 5.- €, ggf. Portogebühren (ca. 10,- € einfach)

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Neuendettelsau abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Weitere Materialien anderer Organisationen

Bildungsbag Klima-Kids ...

zu Teera nach Tuvalu (vom Welthaus Bielefeld)

Am Beispiel des Themas „Klima" sind weltweite Auswirkungen globalen Handelns auch für Kinder und Jugendliche leicht nachvollziehbar.

In fünf Projekteinheiten (jeweils à 4 Unterrichtsstunden) lernen die Kinder stellvertretend das Kind einer Klimazone kennen und erfahren, warum es auf der Erde immer wärmer wird und welche Auswirkungen der Klimawandel auf die Menschen und Tiere hat. Über Teera und neun weitere Kinder erhalten sie Einblicke in das Leben auf Tuvalu. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit den Chancen und Risiken des Treibstoff-Pflanzenanbaus. Als Energie-, Müll-, Verkehrs-, und Lebensmittel-Detektive entwickeln sie konkrete Pläne zum Klimaschutz.

Zielgruppe: ab 8 - 12 Jahre

Kosten: Leihgebühr: 5,- Euro, ggf. Portogebühren

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Bildungsbag: Die Vielfaltsbande - auf Expedition durch die Biodiversität (vom Welthaus Bielefeld)

http://www.welthaus.de/bildungsbereich/materialien/bildungs-bags/

In fünf ideenreichen Projekteinheiten reisen die Kinder gemeinsam mit der Vielfalts-Bande durch die Biodiversität, Artenvielfalt und Welternährung.

Kosten: Leihgebühr: 5,- Euro, ggf. Portogebühren

Die Kiste kann bei Mission EineWelt in Nürnberg abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Weltspiel

(vom Welthaus Österreich) www.welthaus.at/layout/pics/unterrichtsmaterial/weltspiel.pdf

Ein Einstiegs- und Schätzspiel zu Globalisierung und Gerechtigkeit.

Große Zahlen haben es an sich, dass wir sie uns kaum vorstellen können. Das Weltspiel ermöglicht es, die Verteilung der Weltbevölkerung auf die verschiedenen Kontinente bzw. Regionen und die Verteilung des Welteinkommens – wenn auch vereinfacht – darzustellen und im Sinn des Wortes zu „begreifen".

Zielgruppe: ab ca. 8 Jahren, Kinder & Jugendliche, Erwachsene

Kosten: Leihgebühr 5.- €, ggf. Portogebühren

Das Weltspiel kann bei Mission EineWelt in Nürnberg abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Die folgenden Materialien sind über unseren Onlineshop z. T. kostenlos erhältlich. Nähere Infos unter http://shop.mission-einewelt.de/.

1) Komm ich zeig Dir wo ich lebe -
Handreichung für Lehrkräfte, Vorlesebuch, CD (Simone Bosch)

2) UTT - Under the tree (Liberia) -

Praxismaterial für den Kindergottesdienst

3) Wir haben genug -
Nahrung und Nahrungsgerechtigkeit weltweit

4) Partner werden - Mission früher und heute

Geldtasche „ALLES nur eine Geldfrage?“ Materialien, Medien und Spiele zu einem weltverantwortlichen Umgang mit Geld

„Geld haben“ spielt für viele (junge) Menschen eine zentrale Rolle in ihrem Leben. Unvorstellbare Geldströme kreisen täglich um die Erde, Geld hat seinen ursprünglichen Tauschcharakter heute weitgehend verloren. Das globalisierte Wirtschafts- und Finanzsystem erscheint vielen als undurchschaubar und nicht kontrollierbar. Zeit also, sich auch in Schule und Jugendarbeit dem Thema „Geld“ zu widmen und einen Blick hinter die Kulissen der Finanzwirtschaft zu werfen.

Das Materialheft wurde entwickelt, um für Geld, Finanzen und deren Auswirkungen zu sensibilisieren. In acht einstündigen Modulen für den Einsatz in Religion/Ethik, Geografie, Sozialkunde, Wirtschaftslehre aller Schularten oder in Jugendgruppen können verschiedene Aspekte des Gelds angesprochen werden.

Jedes Modul enthält Literaturhinweise, Links und häufig Filmvorschläge, die eine intensivere Beschäftigung mit dem Thema über eine einzelne Unterrichtsstunde hinaus ermöglichen. Für die Jugendarbeit können einzelne Module verknüpft oder ergänzt werden.

Zielgruppe: ab 10.Klasse aller Schularten, ab ca. 16 Jahren

Kosten: keine Leihgebühr; ggf. Portogebühren Die Tasche kann bei Mission EineWelt in Nürnberg abgeholt bzw. per Post verschickt werden.

Kontakt

Eine-Welt-Station Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
eineweltstation.nuernberg@mission-einewelt.de

Fördermittel und Zuschüsse

Das Centrum Mission EineWelt bietet verschiedene Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für die Partnerschaftsarbeit sowie die entwicklungspolitische Bildungsarbeit an. Gerne unterstützen wir Sie bei der Beantragung und stehen Ihnen bei Fragen oder Problemen zur Verfügung.

Förderungen für Partnerschaftsreisen und ökumenische Begegnungsprogramme für Partnerschaftsgruppen in Bayern.

Sie engagieren sich in einer Kirchenpartnerschaft und möchten Ihre Partner aus Übersee persönlich kennen lernen? Mission EineWelt steht Ihnen bei der Planung für solch eine Reise, oder auch beim Besuch der Partner in Ihrer Gemeinde gerne mit Rat und Tat zur Seite. Zusätzlich bieten wir Fördermöglichkeiten und Bezuschussungen für solche Begegnungen an.

Weitere Infos: http://mission-einewelt.de/service-und-angebot/austausch/partnerschaftsreisen

Kontakt

Referat Partnerschaft und Gemeinde
Tel. 09874 9-1421
pg@mission-einewelt.de

Förderungen für entwicklungspolitische Bildungsarbeit

Sie planen eine Veranstaltung mit entwicklungspolitischem Bezug? Vielleicht eine Tagung oder eine Abendveranstaltung zu einem der Themen wie z. B. Welternährung, nachhaltige Entwicklungsziele, Welthandel und Gerechtigkeit? Oder Sie planen die Neueröffnung oder den Umzug eines Weltladens? Auch Kampagnen und Aktionen, die mehr globale Gerechtigkeit einfordern, können unterstützt werden.

Weitere Infos: https://mission-einewelt.de/service-und-angebot/foerdermittel/entwicklungspolitische-bildungsarbeit/

Kontakt

Referat Entwicklung und Politik
Dr. Jürgen Bergmann, Tel. 0911 36672-0,
juergen.bergmann@mission-einewelt.de

Schwerpunktförderung Globales Lernen

Internationale Verflechtungen zu verstehen und den Umgang mit den weltweiten Herausforderungen zu erlernen wird immer wichtiger. Die Evangelisch-Lutherische Kirche Bayern unterstützt deshalb über Mission EineWelt das Globale Lernen in Bayern durch ein neues Förderprogramm aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes. Für Trägereinrichtungen des Globalen Lernens wie beispielsweise Eine-Welt-Stationen bietet sich nun eine neue Möglichkeit der finanziellen Unterstützung.

Weitere Infos: http://mission-einewelt.de/foerdermittel/foerderschwerpunkt-globales-lernen-in-bayern/

Kontakt

Referat Entwicklung und Politik
Dr. Jürgen Bergmann, Tel. 0911 36672-0,
juergen.bergmann@mission-einewelt.de

Jahresprogramm Mission EineWelt

In unserem Veranstaltungsjahresprogramm finden Sie aktuelle Tagungen, Seminare oder Sprachkurse zu interkulturellen, entwicklungspolitischen und missionstheologischen Themen. Auch spezielle Angebote für Partnerschaften, Schulen und Gemeinden, Schüler, Schülerinnen und Studierende bietet Ihnen unser Programm.

Programmheft bestellen:

Sie möchten das aktuelle Veranstaltungsprogramm in gedruckter Form? Dann schreiben Sie uns einfach eine Mail an: medien@mission-einewelt.de.

Wir schicken Ihnen das Programmheft gern kostenlos zu.

Rund um die Uhr für Sie erreichbar

www.mission-einewelt.de

Auf unserer Website finden Sie ...

- neueste Meldungen aus dem Centrum
- Veranstaltungstipps
- Seminar- und Fortbildungsangebote
- Material für die Gemeindearbeit und den Unterricht
- Informationen zu unseren Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten
- aktuelles aus unseren Partnerkirchen
- Möglichkeiten zur Mitarbeit im In- und Ausland

Besuchen Sie uns auch auf Facebook
https://www.facebook.com/MissionEineWelt/

Lernen & Leben

Tagungsstätte Mission EineWelt

Das Haus mit dem weltweiten Horizont

- moderne Tagungsräume für 16 bis 80 Personen
- 27 Einzel- und 13 Doppelzimmer
- regionale Küche
- vegetarische Verpflegung möglich
- gängige Tagungsmedien vorhanden
- großer Garten

Preise:

43,60 €* im DZ

47,60 €* im EZ

inkl. Vollpension pro Person

* für kirchliche Gruppen

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot.

Sprechen Sie uns an!

Tel.: 09874 9-1180

tagungsstaette@mission-einewelt.de

Mission EineWelt

Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Mission EineWelt
Hauptstraße 2
91564 Neuendettelsau
Telefon: 09874 9-0
Fax: 09874 9-330

Referat Entwicklung und Politik
Stadtbüro Nürnberg
Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH)
Königstraße 64
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 36672-0
Fax: 0911 36672-19

E-Mail: info@mission-einewelt.de
www.mission-einewelt.de

Mission EineWelt

Weil es uns bewegt!

Stand August 2017